



Der BayernFunk

Das soziale Netzwerk
exklusiv für Mühldorf am Inn

Seite 6



Aus dem Inhalt:

- | | |
|---|----------|
| • Grußwort des Bürgermeisters | Seite 3 |
| • Schneeräumpflicht im Gemeindegebiet | Seite 4 |
| • Winterdienst | Seite 9 |
| • Integrationspreis für Grund- und Mittelschule | Seite 12 |
| • Stundenplan „Turnen“ | Seite 21 |
| • Veranstaltungskalender | Seite 32 |



Wichtige Dienste

NOTRUF

Polizei Notruf	1 10
Feuerwehr	1 12
Rettungsdienst / Erste Hilfe	1 12
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	11 61 17
Polizei Mühldorf a. Inn	0 86 31 / 36 73-0
Kreisklinik Mühldorf a. Inn	0 86 31 / 6 13-0
Giftnotrufzentrale	0 89 / 1 92 40
Krisendienst Psychiatrie	01 80 / 6 55 30 00

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

Telefon: 116 117

STÖRUNGSDIENSTE

Strom-Netzgebiet Buchbach:

Elektronunternehmen Bauer GmbH 0172 / 8 02 76 55

Strom-Netzgebiet Ranoldsberg:

Bayernwerk 0941 / 28 00 33 66

Wasserversorgung Buchbach 0172 / 9 06 84 15

Wasserversorgung Ranoldsberg 0 80 86 / 13 78

Wasserversorgung Isener Gruppe 0 80 82 / 91 71

Wassergenossenschaft Angering-Isen 0 80 82 / 51 43

BAUHOF

Telefon: 0 80 86 / 18 38 oder Mobil: 0172 / 9 06 84 15

KLÄRANLAGE

Telefon: 0 80 86 / 5 30 oder Mobil: 0172 / 9 32 83 19

PFARRAMT BUCHBACH

Telefon: 0 80 86 / 555 999-0

Telefax: 0 80 86 / 555 999-9

KINDERHAUS ST. MONIKA

Kindergarten Telefon: 0 80 86 / 555 998-0

Kinderkrippe Telefon: 0 80 86 / 555 998-6

NACHBARSCHAFTSHILFE BUCHBACH

Telefon: 0 80 86 / 94 55 - 0

Öffnungszeiten

RATHAUS BUCHBACH

Montag bis Freitag 8.00 Uhr - 12.00 Uhr

Dienstag 14.00 Uhr - 16.00 Uhr

Donnerstag 14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Telefonische Servicezeit:

Montag bis Freitag 8.00 Uhr - 12.00 Uhr

Montag bis Mittwoch 14.00 Uhr - 16.00 Uhr

Donnerstag 14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Telefon: 0 80 86 / 93 07-0

Telefax: 0 80 86 / 93 07-30

E-Mail: rathaus@buchbach.de

Internet: www.buchbach.de

WERTSTOFFHOF BUCHBACH

März bis November:

Dienstag 15:00 Uhr - 18:00 Uhr

Samstag 10:00 Uhr - 14:00 Uhr

Dezember bis Februar:

Samstag 10:00 Uhr - 12:00 Uhr

ERSCHEINUNGSDATUM AUSGABE 12/2021

Die nächste Ausgabe des Gemeindeblattes erscheint ab 17. Dezember 2021.

ANNAHMESCHLUSS

Der Annahmeschluss für Artikel, Werbung und Kleinanzeigen für die Ausgabe 12/2021 ist der 6. Dezember 2021.

E-Mail: gemeindeblatt@buchbach.de

Impressum

V.i.S.d.P.: Thomas Einwang, Erster Bürgermeister

Herausgeber: Markt Buchbach, Marktplatz 1, 84428 Buchbach

Redaktion: Thomas Einwang, Doris Greimel

(Für die Inhalte der nicht gemeindlichen Beiträge ist die Redaktion nicht verantwortlich!)

Konzeptentwicklung: Christian Klotz, Firma Qualikom, Grabenstätt

Layout und Satz: Doris Greimel

Gestaltung: SMS Stöger-Medien-Service GmbH, Traunstein

Druck: Druckerei Lanzinger, Oberbergkirchen

Auflage: 1.280 Stück

Titelbild

Bild: Julija Barisic, Spezialistin für Sonderprojekte & Smart Rural Areas - InsurTech Hub Munich

BayernFunk



Grußwort des Bürgermeisters



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Kommunikation und die Information zwischen den Kommunen und den Bürgern hat sich in den letzten Jahren massiv verändert. Noch vor 15 Jahren waren die gedruckte Tageszeitung, ein vier Mal im Jahr erscheinendes Mitteilungsblatt und die öffentlichen

Anschlagtafel der Gemeinde für eine umfassende Information ausreichend.

Vor allem durch die fortschreitenden Möglichkeiten der Digitalisierung hat sich in den letzten Jahren auch das Informations- und Diskussionsbedürfnis der Bürger massiv verändert. Neben dem Internet bieten heute vor allem die sogenannten „sozialen Medien“ wie Facebook, Whatsapp, Instagram und Twitter die Möglichkeit mit den Mitbürgern und der Verwaltung in Kontakt zu treten – und das in „Echtzeit“. Leider haben die Kommunen mit den genannten „sozialen Medien“ aber ein riesiges Problem, was den Datenschutz betrifft.

Aus diesem Grund hat das Fraunhofer IESE, unterstützt durch die Versicherungskammer Bayern, eine spezielle „**Gemeinde-App**“, mit dem Namen **BayernFunk** entwickelt.

Mit dem BayernFunk können die Kommunen und die Bürger untereinander ganz einfach im digitalen Raum persönlich verbunden bleiben. Im Austausch sein, Hilfe anbieten oder sich einfach über aktuelle Ereignisse in der Gemeinde informieren. Außerdem kann sich jeder Bürger über die „**BayernFunk**“-App selbst aktiv einbringen. Ob Informationen über Veranstaltungen, Sportangebote oder einfach nur ein „gscheiter Ratsch“: Ein Klick genügt – und das 100% datenschutzkonform.

Der Landkreis Mühldorf hat sich zusammen mit 12 weiteren Kommunen (u.a. Buchbach) dafür entschieden, den Bürgerinnen und Bürgern diese zentrale App kostenlos zur Verfügung zu stellen, um damit mit den Bürgern relevante Informationen direkt auszutauschen und ein kommunales digitales Netzwerk aufbauen.

Machen auch Sie mit! Werden auch Sie Teil des kommunalen digitalen Netzwerks!

Wie das geht, können Sie dem dieser Ausgabe beiliegenden und auf Seite 6 abgedruckten Flyer entnehmen. Ich freue mich auf zahlreiche digitale „Netzwerker“.

Herzlichst Ihr
Thomas Einwang
Erster Bürgermeister

Inhaltsverzeichnis

GRUßWORT BÜRGERMEISTER	Seite 3
AUS DEM RATHAUS	
• Christkindmarkt abgesagt	Seite 4
• WhatsApp	
• Christbäume gesucht	
• Schneesäumerpflicht im Gemeindegebiet	
• Ehrungen des Marktes Buchbach	Seite 5
• Radweg Buchbach-Schwindegg - Aktueller Status	
• Landkindergarten Ranoldsberg fertig gestellt	
• BayernFunk	Seite 6
• Vandalismus in der öffentlichen Toilette	Seite 7
DIE GUTE TAT	
DER MARKT GRATULIERT	
AUS DEM MARKTGEMEINDERAT	
AUS DEM BAUHOF	Seite 9
• Winterdienst	
AUS DEM LANDRATSAMT	Seite 10
• Abfallwirtschaft	
VOLKSHOCHSCHULE	
NACHBARSCHAFTSHILFE	
KINDERHAUS ST. MONIKA	Seite 11
• Vorpraktikanten/innen gesucht	
• Gartentag im Kinderhaus	
• Neuer Elternbeirat	
GRUND- UND MITTELSCHULE BUCHBACH	Seite 12
• Ramadama durch Mittelschule	
• Kürbisse schnitzen	
• Integrationspreis für Grund- und Mittelschule	
• Ausflug M & S Inforuck in Ampfing	Seite 13
• Offener Corona-Impftag	
• Lehrer-Fortbildung an der Bunkeranlage Mühldorf	Seite 14
• Auszeichnung für Engagement im Schwimmen	
KINDERHAUS ANTONIUS	
• Aktion „Wir pflanzen einen Baum“	
VEREINE UND VERBÄNDE	Seite 15
• Gaststättenerhaltungsverein „Beim Obern“	
• Frauenunion	Seite 16
• Arbeitskreis „Leitlinien“	
• Arbeitskreis „Fuß- und Radwegenetz“	Seite 17
• KLJB Buchbach	
• Verein für Musikunterricht	Seite 18
• TSV Buchbach (Hauptverein, Abteilungen Turnen, Ski)	
SONSTIGES	Seite 25
• Stefan Genzinger auf dem Weg in die Walz	
• Landespflegeverband Mühldorf	Seite 26
GESUNDHEIT	Seite 27
• DLRG erweitert PCR-Testmöglichkeiten	
• Darmkrebs: Männer gefährdeter als Frauen	
• Verbund Pflegehilfe	Seite 28
• Influenza-Impfung 2021	Seite 29
AUS DEM GESCHÄFTSLEBEN	
• Gesundheitszentrum Buchbach	
• Praxis für Physiotherapie Stefan Hillinger	Seite 30
• Heimpoldinger Strohschweine	
• Die LECHNER's	Seite 31
VERANSTALTUNGSKALENDER	Seite 32

Aus dem Rathaus

Christkindlmarkt 2021 abgesagt

Aufgrund der aktuellen Situation musste der Christkindlmarkt 2021 leider wieder abgesagt werden.

Die Gemeindeverwaltung hat sich daraufhin darum bemüht den letztjährigen Krippenweg wieder zu organisieren. Die Krippen werden im Advent in den Schaufenstern der Buchbacher Geschäfte aufgestellt sein.

Schneeräumpflicht im Gemeindegebiet des Marktes Buchbach – das sollten Sie wissen

Der Marktgemeinderat hat in seiner Sitzung am 09.11.2021 die „Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter des Marktes Buchbach“ neu erlassen. Der „Neuerlass“ war notwendig geworden, da es in den letzten Jahren einige gesetzliche Änderungen und Anpassungen, u.a. im Bayerischen Straßen- und Wegegesetz (BayStrWG) gegeben hat. Die Verordnung wurde am 15.11.2021 öffentlich bekannt gemacht und ist am 16.11.2021 in Kraft getreten. Diese Verordnung verpflichtet u.a. die Anlieger an öffentlichen Straßen innerhalb geschlossener Ortslage, zum Räumen und Streuen der Gehbahnen.

Schneeräumen: Wo, wann und wie oft?

Zu räumen und zu streuen sind

a) die für den Fußgängerverkehr bestimmten, befestigten und abgegrenzten Teile der öffentlichen Straßen (insbesondere Gehwege sowie gemeinsame Geh- und Radwege) und die selbstständigen Gehwege sowie die selbstständigen gemeinsamen Geh- und Radwege oder

b) in Ermangelung einer solchen Befestigung oder Abgrenzung, die dem Fußgängerverkehr dienenden Teile am Rande der öffentlichen Straßen in einer Breite von 1,00 Meter, gemessen vom begeharen Straßenrand aus.

Die Anlieger haben die unter a) und b) genannten Flächen an Werktagen ab 07.00 Uhr und an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ab 08.00 Uhr von Schnee zu räumen und bei Schnee-, Reif- oder Eisglätte mit geeigneten abstumpfenden Stoffen (z. B. Sand, Splitt) nicht jedoch mit Tausalz oder ätzenden Mitteln zu bestreuen oder das Eis zu beseitigen. Bei besonderer Glättegefahr (z. B. an Treppen oder starken Steigungen) ist das Streuen von Tausalz zulässig. Diese Sicherungsmaßnahmen sind bis 21.00 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist. Hier gilt allerdings der Grundsatz der Verhältnismäßigkeit: Niemand kann bei starkem Schneefall durchgehend räumen!

Der geräumte Schnee oder die Eisreste sind neben der Gehbahn so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird. Abflussrinnen, Hydranten, Kanaleinlaufschächte und Fußgängerüberwege sind bei der Räumung freizuhalten.

Schnee von der Garageneinfahrt gehört nicht auf die Straße!

Wir möchten ausdrücklich darauf hinweisen, dass der Schnee von Garageneinfahrten und bei beengten Straßenverhältnissen auch der Schnee der Gehbahnen, wenn möglich, auf den Grundstücken der Anwohner zu lagern ist.

**HABEN SIE UNSERE HANDYNR.
SCHON GESPEICHERT?**

Noch nicht?

NA, DANN EINFACH NUMMER SPEICHERN



**AN UNSERE NUMMER SCHICKEN UND
WIR SPEICHERN IHRE NR. OHNE
NAMEN AB.**

0 1 5 2 2 / 6 2 6 6 9 5 0

**SIE KÖNNEN SICH AB SOFORT
STATUSMELDUNGEN DER GEMEINDE
BUCHBACH ANSEHEN!**



Christbäume gesucht

Die Zeit vergeht, es sind nur noch wenige Wochen bis Weihnachten. Der Markt Buchbach ist daher auf der Suche nach Christbäumen für Buchbach und Ranoldsberg.

Alle, die einen entsprechenden Baum im Garten haben oder anderweitig „loshaben“ wollen, bitten wir, sich mit der Gemeindeverwaltung (Tel. 08086/9307-0) in Verbindung zu setzen.



Bei anhaltender Kälte und immer wieder nachkommendem Schnee kommt es durchaus vor, dass am Straßenrand bereits schon größere Massen an Schnee über längere Zeit vom Räumen aufgehäuft sind. Kommt dann noch der Schnee von den Garageneinfahrten und Gehbahnen hinzu, fällt immer wieder Schnee auf die Straße zurück, was Probleme beim Befahren der Straße mit sich bringen kann. Wir appellieren an die Vernunft der Hausbesitzer und bitten diese, die erwähnten Schneemassen auf dem eigenen Grundstück zu lagern.

Schneeräumpflicht für Mieter

Vermieter können den Winterdienst durch eine Regelung im Mietvertrag oder in der Hausordnung - sofern diese Bestandteil des Mietvertrags ist – auf den Mieter übertragen. Allerdings muss der Vermieter dann kontrollieren, ob der Mieter seiner Schneeräumpflicht auch nachkommt.

Nehmen Sie die Schneeräumpflicht doch sportlich – als winterliches Fitnesstraining an der frischen Luft!

Die „Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und der Gehbahnen im Winter“ können Sie auf der Homepage des Marktes Buchbach (www.buchbach.de) unter Rathaus&Politik/Ortsrecht abrufen. Bei Fragen können Sie sich natürlich auch gerne telefonisch an die Verwaltung des Marktes im Rathaus (08086/9307-0) wenden.

Ehrungen

von Schul- und Berufsabgängern, Sportlern und ehrenamtlich Tätigen in Vereinen/Gruppen

Im Februar 2022 wird der Markt Buchbach (vorausgesetzt die aktuelle Lage lässt dies zu) wieder Schul- und Berufsabgänger mit einem besonders guten Abschluss (Notendurchschnitt bis 1,99), erfolgreiche Sportler und langjährig ehrenamtlich Tätige ehren.

Bis 15. Januar 2022 haben Sie die Möglichkeit hervorragende Schüler (unter Vorlage des Abschlusszeugnisses), erfolgreiche Sportler und langjährig ehrenamtlich Tätige bei Frau Greimel (Tel. 08086/9307-11 oder rathaus@buchbach.de) zu melden.

Radweg Buchbach-Schwindegg – Aktueller Status

Hinsichtlich der baurechtlichen Genehmigung des seit Jahren ersehnten Geh- und Radweges zwischen Buchbach und Schwindegg hat uns das für die Planung verantwortliche Staatliche Bauamt von Rosenheim darüber informiert, dass mittlerweile der Abschluss der geforderten FFH-Prüfung und das weitere Vorgehen mit dem Sachgebiet Landschaftspflege und Umweltschutz abgestimmt werden konnte. Auf Basis des Ergebnisses der FFH-Prüfung gilt es nun das weitere Vorgehen mit der unteren Naturschutzbehörde (hinsichtlich Ausgleichsflächen) und den Gemeinden abzustimmen.

Neben dem Naturschutz sind auch noch offene Grunderwerbsfragen zu klären.

Aufgrund aktueller Anfragen von Bürgern möchte das Staatliche Bauamt hervorheben, dass der Freistaat Bayern und damit auch das Staatliche Bauamt Rosenheim dem Ausbau des Radwegenetzes sehr positiv gegenüberstehen. Sie weisen aber auch darauf hin und bitten zu berücksichtigen, dass bei der Planung und Umsetzung von Radwegen neben den Haushaltsmitteln auch Baurecht vorliegen muss. Hierzu stellen auf den gewünschten bzw. auch sinnvollen Strecken Naturschutz und Grunderwerb häufig schwer überwindbare Hindernisse dar. Denn auch ein Radweg bedeutet deutliche Eingriffe in diesen Bereichen, die selten einfach ausgeglichen werden können. Das Staatliche Bauamt versichert, dass auch ihnen an der Umsetzung des Geh- und Radweges zwischen Buchbach und Schwindegg sehr gelegen ist.

Das Staatliche Bauamt Rosenheim versichert darüber hinaus, dass sobald sich eine genehmigungsfähige Lösung abzeichnet auch die haushaltsrechtliche Zusage für den dann geplanten Umsetzungszeitraum entsprechend beantragt wird. Hierzu sind bereits Vorgespräche erfolgt.

Landkindergarten Ranoldsberg fertig gestellt

Nach nur einem Jahr Bauzeit konnte der Umbau und die Sanierung des ehemaligen Schulgebäudes Ranoldsberg zu einem Kindergarten Ende Oktober abgeschlossen werden.

Am 3. November konnte das Kinderhaus Antonius, unter der Trägerschaft der Katholischen Pfarrkirchenstiftung Buchbach, in den neu geschaffenen Räumen seinen Betrieb aufgenommen. Insgesamt 17 Kinder bringen jetzt wieder Leben in das ehemalige Schulhaus, welches seit mehreren Jahren leer gestanden hat.

Dank der hervorragenden Zusammenarbeit zwischen der Planerin, Frau Architektin Christa Schwarzmoser, dem Bauamt des Marktes Buchbach sowie den beauftragten Firmen konnte die Baumaßnahme innerhalb der gesetzten Frist und innerhalb des gesetzten Kostenrahmens erfolgreich umgesetzt und für die Kinder optimale Bedingungen geschaffen werden. Dafür allen Beteiligten ein herzliches Dankeschön und Vergelt's Gott.



Der Eingangsbereich des neuen Kindergartens



Der BayernFunk

Das soziale Netzwerk
exklusiv für Mühldorf am Inn



Ausschließlich den Kommunen gewidmet und
Datenschutzkonform nach der aktuellen europäischen
Datenschutzgrundverordnung (DSGVO).

Zusammen für eine starke Gemeinschaft vor Ort.

Der BayernFunk ist ...

regional. Die erste nur Ihrer Kommune gewidmete Social-Media Plattform. Durchgängige Kommunikation zwischen Kommune und Bürger in Echtzeit. Ein großer Schritt für die Digitalisierung der Region.

sozial. Die ehrenamtlichen Helden der Gesellschaft werden sichtbar. Anerkennung für den kommunalen Zusammenhalt durch Vereine und Helfer.

vertraut. Vernetzungsmöglichkeiten mit bekannten Gesichtern aus der Gemeinde. Ein respektvoller digitaler Umgang ist das erlebbare Resultat.

anders. Andere soziale Netzwerke machen ihre Nutzer und deren Daten zur gläsernen Ware - der BayernFunk ist DSGVO Datenschutzkonform.

Bleiben Sie in Kontakt - Nutzen Sie den BayernFunk

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.bayern.digital-e-doerfer.de

Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an:
bayernfunk@vkb.de

... wird ab 22.11.2021 freigeschalten.

Seien Sie mit dabei!

Nutzen Sie die BayernFunk App, um das Leben vor Ort aktiv mitzugestalten.



1. Laden Sie sich die App einfach aus dem App Store / Google Play Store oder per untenstehenden QR-Code auf Ihr Handy.

Android



iOS



2. Öffnen Sie die App.
3. Wählen Sie Ihre Heimatgemeinde aus.
4. Stellen Sie Ihre Empfangsstärke für Nachrichten ein und schon kann es los gehen.



**Kostenfrei &
Datenschutzkonform**

...funken Sie los!



Die Funktionalitäten der gängigen Netzwerke datenschutzkonform vereint in einer App für Bayern: der BayernFunk!



Vandalismus in der öffentlichen Toilette

Zum wiederholten Male haben bislang unbekannte Täter(innen) die öffentliche Toilette beim Bauhof verwüstet.

Dieses Mal wurde der Vandalismus zur Anzeige gebracht! Und die Toilette wird bis auf weiteres geschlossen.

Wer kann Hinweise zu den Täter(innen) geben?

Falls jemand Beobachtungen hierzu gemacht hat oder sonstige Aussagen diesbezüglich machen kann, sind wir um jeden Hinweis dankbar. Wir möchten in Zukunft unserem Reinigungspersonal derartige Reinigungsarbeiten nicht mehr zumuten.

Vielleicht erkennen Eltern Kleidungsstücke und können sich ihren Nachwuchs zur Brust nehmen.

Denn eines ist klar: **SOWAS GEHT GAR NICHT!!!**



Die gute Tat

Neue Treppe für Klopferbrunn

Es waren drei Männer Seifriedswörth (die namentlich nicht genannt werden wollen), die diese super Arbeit innerhalb von weniger als zwei Tagen geschafft haben.



Das gesamte Material (Granitstufen, Kies und Eisen für die Fixierung der Granitstufen) und die Arbeitszeit wurde von den dreien übernommen.

Dem Pfarrverband Buchbach kostete diese Maßnahme keinen Euro. Ein ganz herzliches Dankeschön!

Quelle: Gottesdienstordnung

Der Markt gratuliert

80. Geburtstag

Oktober Barbara Kopfhammer, Buchbach
November Andreas Hausperger, Ranoldsberg



Aus dem Marktgemeinderat

Bekanntmachung der Beschlüsse aus der Sitzung des Marktgemeinderates vom 09.11.2021

A) Öffentliche Sitzung

1. Sitzungsniederschrift vom 12.10.2021

a) Genehmigung des öffentlichen Teiles

Beschluss: Der Marktgemeinderat erhebt keine Einwände und genehmigt die Sitzungsniederschrift vom 12.10.2021 wie vorgelegt.

b) Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse nach Wegfall der Geheimhaltungspflicht

Bauleitplanung des Marktes Buchbach: Bebauungsplan „Mischgebiet an der Staatsstraße 2086 (Deckblatt 5)“ – Vergabe Planungsauftrag

Auftrag erteilt an Architekturbüro Thalmeier Architekten, 84428 Buchbach



Bauleitplanung des Marktes Buchbach: Bebauungsplan „Uher-West“ – Vergabe Planungsauftrag
Auftrag erteilt an Architekturbüro baupunkt 8-Ingenieure GbR, 84405 Dorfen

Bauleitplanung des Marktes Buchbach: Bebauungsplan „Steeg II (Deckblatt 5)“ – Vergabe Planungsauftrag
Auftrag erteilt an Architekturbüro Lechner-Kainz, 84428 Buchbach

Wasserversorgung des Marktes Buchbach: Auftragsvergaben Leckortung und Bestandsaufnahme
Auftrag erteilt an Fa. Höpfinger, 84539 Ampfing - brutto 2.850 €/Woche

Sanierung und Umbau des Schulgebäudes Ranoldsberg: Auftragsvergaben für das Gewerk Außenanlagen (zusätzliche Leistung)
Auftrag erteilt an Fa. Mooshofer, 84149 Velden/Vils - brutto 11.724,11 €

Sanierung und Umbau des Schulgebäudes Ranoldsberg: Nachträgliche Genehmigung eines Eilgeschäftes
Genehmigung des Eilgeschäftes und Bestätigung die Auftragserteilung für die Grabungs- und Verlegearbeiten der Fernwärmeleitung incl. Planungsleistungen

Bauhof Buchbach: Anschaffung eines Kleintransporters mit Ladefläche – Auftragsvergabe
Auftrag erteilt an Fa. Scheidl, 84453 Mühldorf - Opel Movano - brutto 28.531,28 €

Finanzverwaltung: Unterstützung bei der Umsetzung des § 2b UStG und Einführung eines Tax Compliance Management Systems – Auftragsvergabe
Auftrag erteilt an Fa. SWS Schüllermann – Wirtschafts- und Steuerberatung GmbH, 97082 Würzburg, - brutto 2.891,70 €

Datenverarbeitung: Genehmigung Vertragsunterlagen AKDB - NextGO (Systemumstellung und -betreuung)
Genehmigung Konzept der AKDB - Next Generation Outsourcing - Sicherer IT-Betrieb incl. Backup-Konzept, Monitoring, Reporting und Dokumentation

2. Behandlung von Bauanträgen

a) Antrag auf Erweiterung der Toilettenanlagen auf dem Grundstück Fl.Nr. 261 Gemarkung Buchbach – Jahnstraße 7

Beschluss: Der Marktgemeinderat nimmt den Sachverhalt der Genehmigungsfreistellung zur Kenntnis und stimmt dieser zu.

b) Antrag auf Errichtung eines Vereinsheims auf dem Grundstück Fl.Nr. 261 Gemarkung Buchbach – Jahnstraße 7

Beschluss: Der Marktgemeinderat nimmt den Antrag auf Errichtung eines Vereinsheims auf dem Grundstück Fl.Nr. 261 Gemarkung Buchbach zur Kenntnis. Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt. Erforderlichen Befreiungen wird zugestimmt. Ob das vorgelegte Nutzungskonzept eine Änderung des Bebauungsplans erfordert, ist durch die Genehmigungsbehörde zu prüfen.

c) Antrag auf Aufstellung von 5 Festtafeln auf den Grundstücken 213, 244, 255, 284/12, 285/3, 292/16 alle Gemarkung Buchbach und 1371 Gemarkung Walkersaich

Beschluss: Der Marktgemeinderat nimmt den Antrag auf Aufstellung von 5 Festtafeln auf den Grundstücken Fl.Nrn. 213, 244, 255, 284/14, 285/3, 292/16 alle Gemarkung Buchbach und 1371 Gemarkung Walkersaich zur Kenntnis. Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

d) Antrag auf Erweiterung des Wintergartens und Nutzung des Garagenflachdachs als Dachterrasse auf dem Grundstück Fl.Nr. 322/4 Gemarkung Buchbach

Beschluss: Der Marktgemeinderat nimmt den Antrag auf Erweiterung des Wintergartens und Nutzung des Garagenflachdachs als Dachterrasse auf dem Grundstück Fl.Nr. 322/4 Gemarkung Buchbach zur Kenntnis. Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

e) Antrag auf Isolierte Befreiung zur Errichtung eines Kaninchenstalls auf dem Grundstück Fl.Nr. 1345/5 Gemarkung Walkersaich – Kapellenweg 7

Beschluss: Der Marktgemeinderat den Antrag auf Isolierte Befreiung zur Errichtung eines Hasenstalles auf dem Grundstück Fl.Nr. 1345/5 Gemarkung Walkersaich, Kapellenweg 7 zur Kenntnis. Die Zustimmung zu der beantragten Isolierten Befreiung wird erteilt.

3. Bauleitplanung des Marktes Buchbach: Bebauungsplan „Gewerbegebiet Steeg Teil A“ DB 6 – Behandlung der Stellungnahmen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB im Verfahren nach § 13a BauGB i.V.m. § 13 Abs. 2 BauGB

Beschluss: Der Marktgemeinderat nimmt die Bedenken und Hinweise zur Kenntnis. Sie werden beachtet.



4. Bauleitplanung des Marktes Buchbach: Änderung des Bebauungsplanes Buchbach Süd (Deckblatt 7) - Billigung der Planunterlagen für die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB im Verfahren nach § 13a BauGB i.V.m. § 13 Abs. 2 BauGB

Beschluss: Der Marktgemeinderat billigt die Planunterlagen für den Bebauungsplan „Buchbach Süd (Deckblatt 7)“ in der Fassung vom 09.11.2021 zur Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB im Verfahren nach § 13a BauGB i.V.m. § 13 Abs. 2 BauGB nicht.

5. Städtebauförderung: Bedarfsmeldung 2022

Beschluss: Der Marktgemeinderat nimmt die Informationen zur Kenntnis und stimmt dem Vorgehen, wie in der Bedarfsmeldung dargestellt, zu.

6. Finanzwesen: Jahresrechnung 2020 - Bekanntgabe der vorläufigen Abschlusssummen, Billigung der Bereitstellung von Deckungsmitteln und Bildung von Haushaltsresten sowie Übertragung der örtlichen Rechnungsprüfung

Beschluss a): Der Marktgemeinderat nimmt die vorstehenden Ausführungen zur Kenntnis und billigt die von der Verwaltung vorgeschlagenen Bereitstellungen von Deckungsmitteln, bzw. erteilt nachträglich die Genehmigung zu den über- und außerplanmäßigen Ausgaben. Die entsprechende Aufstellung dazu ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Beschluss b): Der Marktgemeinderat beschließt, im Rechnungsjahr 2020 weder bei den Einnahmen noch bei den Ausgaben Haushaltsreste zu bilden. Der sich ergebende Sollfehlbetrag in Höhe von voraussichtlich 687.637,37 € soll der Rücklage entnommen werden.

Beschluss c): Der Marktgemeinderat nimmt das vorläufige Ergebnis der Jahresrechnung 2020 zur Kenntnis und überträgt die örtliche Rechnungsprüfung der Jahresrechnung 2020 gemäß Art. 103 GO dem Rechnungsprüfungsausschuss.

7. Finanzwesen: Bericht über die überörtliche Prüfung der Jahresrechnungen 2018 bis 2019 sowie der Kasse des Marktes Buchbach – Kenntnis- und Stellungnahme

Beschluss: Der Marktgemeinderat nimmt den Prüfungsbericht über die überörtliche Rechnungsprüfung der Jahresrechnungen 2018 bis 2019 zur Kenntnis. Die im Prüfungsbericht gegebenen Hinweise und Anregungen sind künftig zu beachten. Die Stellungnahme zum Prüfungsbericht soll wie im Vortrag näher besprochen abgegeben werden.

8. Ortsrecht des Marktes Buchbach: Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter - Neuerlass

Beschluss: Der Marktgemeinderat beschließt den vorliegenden Entwurf der „Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter“ als Verordnung. Die Verordnung soll einen Tag nach der Bekanntmachung in Kraft treten. Der Verordnungsentwurf ist Bestandteil dieses Beschlusses und liegt der Niederschrift bei.

9. Vereinswesen: Antrag des TSV Buchbach auf Zuschuss für die Errichtung eines Sportgeräteschuppens

Beschluss: Der Marktgemeinderat nimmt die Informationen zur Kenntnis und beschließt auf Basis der „Richtlinien zur Vereinsförderung“ für die Errichtung eines Sportgeräteschuppens eine Förderung in Höhe von 20 % der zuwendungsfähigen Kosten mit maximal 11.650,00 € zu gewähren. Die entsprechenden Unterlagen gemäß den „Richtlinien zur Vereinsförderung“ sind vorzulegen. Der Betrag ist im Haushalt 2022 einzuplanen.

Aus dem Bauhof

Der Bauhof ist vom 23. Dezember 2021 bis einschließlich 7. Januar 2022 geschlossen!

Der Winterdienst wird selbstverständlich gewährleistet!

WINTERDIENST

15.11. bis 21.11.2021	Hr. Heider	0152-24386988
22.11. bis 28.11.2021	Hr. Marsmann	0172-9328319
29.11. bis 05.12.2021	Hr. Brandmaier	0172-9068415
06.12. bis 12.12.2021	Hr. Wastl	0172-1806084
13.12. bis 19.12.2021	Hr. Heider	0152-24386988
20.12. bis 26.12.2021	Hr. Marsmann	0172-9328319

Der Wechsel der Diensthabenden erfolgt jeden Sonntag um 24.00 Uhr.

Leider ist es nicht möglich, die Straßen und Wege immer und überall gleichzeitig von Schnee und Eis zu befreien. Bitte beachten Sie in diesem Zusammenhang nachfolgende Informationen und Hinweise zum Winterdienst:

- Der Bauhof und der Maschinenring haben im Gemeindebereich Buchbach insgesamt 67 km Straßen zu räumen. Je nach Witterungsverhältnissen kann eine komplette Tour bis zu 8 Stunden in Anspruch nehmen. Dabei werden aufgrund ihrer Bedeutung die Hauptverkehrsstraßen vorrangig geräumt.



Siedlungsstraßen und öffentliche Parkplätze können nur nachrangig geräumt werden.

- Trotz eines Beginns der Räumarbeiten um 2 Uhr kann daher nicht immer sichergestellt werden, dass um 7 Uhr alle Wege von Schnee und Eis befreit sind. Bitte berücksichtigen Sie diese Tatsache bei der Benutzung der Wege.
- Vermeiden Sie bitte, Fahrzeuge am Fahrbahnrand und auf den Gehsteigen zu parken. Gleiches gilt für abgestellte Fahrzeuge (zugelassen oder nicht zugelassen) und sonstige Gefährte (z. B. Wohnwägen, Anhänger etc.) auf Parkplätzen und Wendehammer. Unabhängig von der Tatsache, dass dies gesetzlich nicht erlaubt ist, stellen diese Fahrzeuge ein Hindernis für den Winterdienst dar.
- Die Verordnung des Marktes Buchbach über die Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter verpflichtet auch die Anlieger innerhalb geschlossener Ortslage, die Gehbahnen bei Bedarf zu räumen und zu streuen. Diese Verpflichtung gilt auch dann, wenn keine Gehbahn vorhanden ist. Auch der als Gehbahn geltende Teil einer Fahrbahn muss dann geräumt und gestreut werden und zwar werktags von 7.00 bis 20.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 21.00 Uhr.

14 So		14 Di	C	
15 Mo	46	15 Mi		
16 Di	C	16 Do		3
17 Mi		17 Fr		
18 Do	3	18 Sa		
19 Fr		19 So		
20 Sa		20 Mo		51
21 So		21 Di	C	1
22 Mo	47	22 Mi		2
23 Di	C	23 Do	3	1
24 Mi	2	24 Fr		2
25 Do	3	25 Sa	1. Weihnachtstag	
26 Fr	2	26 So	2. Weihnachtstag	
27 Sa		27 Mo		52
28 So		28 Di	C	
29 Mo	48	29 Mi		
30 Di	C	30 Do		
		31 Fr		

Sperrmüllabfuhr

<u>Abfuhrtermin:</u>	<u>Annahmeschluss im Landratsamt</u>
15./16./17. Dezember	26. November
26./27./28. Januar	07. Januar

Quelle: LRA Mühldorf, Abfallwirtschaft

Aus dem Landratsamt

Volkshochschule



vhs-Programm Januar - September 2022

Wir haben schon mit der Erstellung des neuen Programms begonnen und hoffen, dass es für Sie interessante und geeignete Kurse, Vorträge und Theaterfahrten enthält. Neben den klassischen Sprachkursen bilden die Gesundheits- sowie Kreativitäts- und Gestaltungskurse weitere Schwerpunkte dieser Saison. Aber auch für viele andere Interessen werden wieder diverse Kurse angeboten, z.B. ein Kurs „Erste Hilfe bei Unfällen im Säuglings- und Kindesalter“, ein Vortrag Energieberatung im Wohngebäude“, ein Nähkurs „Nähführerschein“, ein Kurs „Töpfern für den Garten“, und ein Kochkurs „So ein Schmarrn“.



Über die Kurse, die im Januar und Februar 2022 stattfinden, werden wir Sie in der Dezember-Ausgabe des Gemeindeblatts vorinformieren.

Das vhs-Programm wird wie immer durch Theaterfahrten ergänzt. Die Theatergemeinde fährt in der Regel 11mal im Jahr nach München. Sobald vorhanden, erhalten Sie genaue Informationen zu den einzelnen Theaterfahrten.

Abfallwirtschaft

Entsorgungskalender 2021

November	Dezember
1 Mo Allerheiligen 44	1 Mi
2 Di	2 Do
3 Mi C	3 Fr
4 Do	4 Sa
5 Fr	5 So
6 Sa	6 Mo 49
7 So	7 Di C 1
8 Mo 45	8 Mi 2
9 Di C 1	9 Do 3
10 Mi 2	10 Fr
11 Do 3	11 Sa
12 Fr	12 So
13 Sa	13 Mo 50



Das Theaterfahrtenprogramm im November und Dezember 2021

Zwei Theaterfahrten finden in diesem Zeitraum statt:

- Mi. 24.11. Das Musical „Der Schuh des Manitu“ im Deutschen Theater
Das Musical bringt den unverwechselbaren Charme des Kino-Blockbusters live auf die Bühne. Die Zuschauer erwarten viel Humor sowie eine Bühnen-Show mit viel Fantasie und einer Menge Überraschungen.
- Do. 09.12. Das „Residenz-Gala-Konzert“ in der Allerheiligen-Hofkirche
Bei den Residenz-Gala-Konzerten, mit den renommierten Residenz-Solisten, kommen Meisterwerke zur Aufführung. Die Konzerte werden mit stimmungsvollen Bildern auf Großleinwand begleitet.

Vollständige Informationen zu allen Kursen, Vorträgen und Theaterfahrten erhalten Sie über die vhs-Geschäftsstelle.

Kontakt

Volkshochschule Schwindegg-Buchbach-Obertaufkirchen e.V.
Geschäftsstelle, Mühdorfer Straße 54, 84419 Schwindegg
Telefon: 08082 1817, Fax: 08082 947078
E-Mail: vhs.schwindegg@iiv.de
Internet: www.vhs-sbo.de



[vhs-sbo.de](http://www.vhs-sbo.de)

Öffnungszeiten

Dienstag, 16:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag, 09:00 – 12:00 Uhr

Text: Don Cockburn

Nachbarschaftshilfe



Herzlichen Dank an die Teilnehmer von „Spaziergang über den Marktplatz“ am 23.10.2021 für die Spende von insgesamt 150 EUR.
Ein besonderes Dankeschön an die Organisatoren Erhard Rabenseifner und Karl-Rainer Schauer für die Übergabe der Spende an die Nachbarschaftshilfe.

Wir freuen uns sehr und werden die Spende im Rahmen unserer Einsatzfähigkeit verwenden.



Quelle: Anna Brand

Kinderhaus St. Monika

Das katholische Kinderhaus St. Monika sucht für September 2022



Vorpraktikanten/innen SPS 1+SPS 2
für den Kindergarten + Kinderkrippe

FOS – Praktikanten/innen

Bewerbungen bitte an das Kinderhaus St. Monika,
Schulstr. 1, 84428 Buchbach

Quelle: Karin Hagl

Eltern packen an

Gartentag im Kinderhaus St. Monika

Auch in diesem Jahr packten Elternbeirat und Eltern des Kinderhauses St. Monika, unter Anleitung von Gartenbeauftragter Carmen Illea, wieder Tatkräftig mit an.

Zuschnitt von Gräsern und Sträuchern sowie das Entfernen des Laubes im Bereich der Eingänge und Parkplätze standen auf dem Plan.

Durch die Zusammenarbeit aller Beteiligten, wie auch der Zuhilfenahme von Laubbläser und Motorsense, durch Andreas Niedermeier, war die Arbeit schnell getan. Somit kann auch im Kinderhaus St. Monika der Winter kommen.



Elternbeirat und Eltern des Kinderhauses St. Monika in Buchbach kümmern sich um Zuschnitt und Entsorgung von Gräsern, Sträuchern und Laub rund um den Eingangsbereich.

Text und Bild: Michaela Lehmeier (Elternbeirat)

Elternbeirat startet motiviert ins neue Kinderhausjahr

Kürzlich präsentierte der neugewählte Elternbeirat des Kinderhauses St. Monika seine Pläne vor dem gut besuchten, gruppenübergreifenden Elternabend für das laufende Jahr.

Vorstand Nicole Eckstein, Stellvertreterin Sabrina Bernhardt, Gartenbeauftragte Carmen Illea, Protokollbeauftragte Dorothea Bauer und Pressebeauftragte Michaela Lehmeier sowie Anita Sattler, Anna Mooshofer, Carmen Baldauf, Franziska Niedermeier-Haller, Kathi Pabst, Lydia Huber und Sara Pernath, zeigten sich höchst motiviert.



Noch in diesem Jahr hofft der Elternbeirat auf viele Aktionen für Kinder und Eltern, ohne Corona bedingte Ausfälle wie in den vergangenen zwei Jahren.

Die Planung für Aktionen in der Adventszeit und auf dem Buchbacher Christkindlmarkt (der nach aktueller Meldung auch heuer ausfällt!!!) sind voll im Gange.



Der neue Elternbeirat des Kinderhauses St. Monika mit (h.v.l.) Carmen Baldauf, Sabrina Bernhardt, Lydia Huber, (Mitte v.l.) Franziska Niedermeier-Haller, Michaela Lehmeier, Dorothea Bauer, (vorne v.l.) Anita Sattler und Carmen Illea, (Nicht auf dem Foto: Nicole Eckstein, Anna Mooshofer, Kathi Pabst, und Sara Pernath) startet motiviert ins Kinderhausjahr 21/22.

Text und Bild: Franz Rampl

Grund- und Mittelschule

Ramadama durch Mittelschule

Mit einem Wandertag haben die Klassen 6a und 8a vor kurzem das ausgerufene Schulmotto „RAMADAMA“ umgesetzt. Pünktlich um 8 Uhr marschierten die beiden Klassen zu ihren „Säuberungszielen“ EDEKA-Markt und Marktplatz. Vorher jedoch musste auch eine kleine Wanderung absolviert werden, um sich die Bezeichnung Wandertag auch ein bisschen zu verdienen. So starteten Carina Auer, Klassenleiterin der 8a und André Schumann, Klassenleiter der 6a, über Mauth, Richtung Schwaig und letztendlich nach Ella. Von dort ging es zurück über Steeg zum ersten RAMADAMA-Ziel, das Gelände rund um den EDEKA-Markt.

Nach eingehender Säuberung ging es weiter Richtung Marktplatz, wo rund um die Kirche und bis zur Tankstelle alles genau unter die Lupe genommen und gesäubert wurde. Erstaunlicherweise mussten 2 von den 4 Müllsäcken bereits auf dem Weg entsorgt werden. Neben vielen Zigarettenstummeln, waren auch Verpackungen, Flaschen und sogar eine alte Radblende eines Busses Ausbeute der Ramadama-Aktion. Der abschließende Dank ging an die fleißigen HelferInnen der Klassen 6a und 8a.



Die Klassen 6a und 8a der MS Buchbach trafen sich nach dem "RAMADAMA" am Marktbrunnen zu einem gemeinsamen Foto

Text und Bild: Mittelschule Buchbach / Franz Rampl

Kürbisse schnitzen

Die 8. Klasse schnitzte am 19.10.2021 mit Frau Auer und Frau Wolf, unserer Schulsozialarbeiterin unserer Schule, Kürbisse aus.



Da wir am Dienstag sehr lange Unterricht haben, wollten wir zur Abwechslung was anderes machen. Und da Halloween vor der Tür stand, schnitzten wir Kürbisse aus.

Zuerst schnitten wir den Deckel aus, den kann man nach Wahl ausschneiden (zickzack oder kreisförmig). Den wir dann zur Seite legten. Dann hüllten wir das Innenleben aus. Danach malten wir auf den Kürbis je nach Wahl eine Gesichtsform aus.

Nachdem wir das Kürbis Gesicht ausgeschnitzt hatten, legten wir den Deckel wieder drauf damit das Teelicht in der Dunkelheit das Gesicht mehr betont.

Text und Bild: Dr. Simon Dörr, R

Integrationspreis für Grund- und Mittelschule Buchbach

Bayerns Innen- und Integrationsminister Joachim Herrmann hat gemeinsam mit der Regierungspräsidentin Maria Els die Integrationspreise der Regierung von Oberbayern für 2020 und 2021 verliehen. Da die Ehrung der Preisträger aus dem letzten Jahr coronabedingt ausfallen musste, wurde diese heuer nachgeholt. Den insgesamt dreizehn Preisträgern sprach Herrmann Dank und Anerkennung aus:



„Mit Ihren Initiativen und beeindruckenden Engagement tragen Sie dazu bei, dass Menschen, die neu zu uns kommen, sich in unserer Gesellschaft einbringen und willkommen fühlen. Sie sind Vorbilder für uns alle!“ Der Minister hob hierbei auch den unermüdlichen Einsatz unter erschwerten Bedingungen zu Corona-Zeiten hervor. „Unsere Ehrenamtlichen haben alles getan, um das Unterstützungssystem am Laufen zu halten.“ Regierungspräsidentin Els schloss sich den lobenden Worten an und ergänzte:

„Wir zeichnen Ihr Engagement zugleich stellvertretend für die vielen weiteren Integrationsprojekte in Oberbayern aus, die eindrucksvoll zeigen, wie Integration vor Ort gelingen kann.“

Die Schüler- und Lehrerschaft der Grund- und Mittelschule Buchbach hatte beschlossen, aktiv gegen Rassismus, Ausgrenzung und Extremismus einzutreten, wofür die Grund- und Mittelschule Buchbach folgende Angebote erarbeitet hat:

1. Erarbeitung eines Schulmottos „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ mit entsprechenden Logo; 2. Projekt Gewaltfreie Kommunikation (nach Marshall B. Rosenberg); 3. Theatertag „Respekt“ mit dem „mobilen ueTheater“, einem Schultheater aus Regensburg und 4. Projektwoche Courage. Dadurch ist die Schulgemeinschaft deutlich näher zusammengerückt und das Schulklima hat sich positiv entwickelt. Das Projekt wird durch die Marktgemeinde Buchbach, den Schulverband Mittelschule Buchbach sowie durch externe Spenden finanziert.

Für dieses Engagement für Toleranz hat die Jury die Grund- und Mittelschule Buchbach mit dem Integrationspreis für die Gewaltfreie Kommunikation an der GMS Buchbach ausgezeichnet. Der Preis ist in der Kategorie Bildung / Kultur mit 1150 Euro dotiert. Die Schule darf nun offiziell den Titel „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ führen mit eigenem Logo.



Innen- und Integrationsminister Joachim Herrmann und Regierungspräsidentin Maria Els überreichen den Integrationspreis an Dr. Simon Dörr von der GMS Buchbach (2.v.l.) und Bürgermeister Thomas Einwang (1.v.l.)

Text: Franz Rampl Bild: Pressefoto / Franz Rampl

Ausflug M & S Infotruck in Ampfing

Am Freitag, den 08.10.21 fuhren wir zum M & S Infotruck nach Ampfing, um uns über einige Berufe zu informieren.

Dort wurden wir als erstes herzlich von einem Mitarbeiter begrüßt. Er wies uns zunächst in die Räumlichkeiten des Trucks ein. In dem mehrstöckigen Trailer befand sich im ersten Stock eine Art Konferenzraum, wo sich drei Auszubildende der Firma Netzsch Pumpen aus Waldkraiburg bemühten, uns die Ausbildungsberufe der Firma Netzsch genauer vorzustellen. Folgende Berufe kann man dort unter anderem erlernen:

- Industriemechaniker/-in
- Industriekaufmann/-frau
- Fachkraft für Lagerlogistik

Im unteren Stockwerk des Trucks durften wir verschiedene Maschinen besichtigen und ausprobieren. Wir bedienten eine CNC-Fräse, programmierten einen Roboter und schlossen einen Stromkreis.

Manche unserer Mitschüler hat die Firma Netzsch sehr imponiert, so dass sie evtl. dort ein Praktikum absolvieren wollen.



Text: Lorenz Zoßeder

Bild: MS Buchbach

Offener Corona-Impftag am **Fr., 17. Dezember,** 9-15 Uhr an der Schule.

- Kein Termin notwendig.
- Bitte bringen Sie Ihren Ausweis mit und im besten Fall auch Ihren Impfpass sowie die ausgefüllten Impf-Unterlagen: <https://www.impfzentrum-muehdorf.de/infos-zur-impfung/downloads.html>
- Die Impfung ist für jeden offen.
- **Auch Drittimpfungen können bereits vorgenommen werden!**
- Wo? Musiksaal der Schule (nach dem Eingang rechts).



Quelle: Dr. Simon Dörr, R



Lehrer-Fortbildung an der Bunkeranlage in Mühlendorf

Am Montag, den 25.10.21 besuchten die Lehrkräfte der Grund- und Mittelschule Buchbach eine Fortbildung zur Bunkeranlage im Mettenheimer Hart.

Die Führung wurde von Herrn Dr. Bosch geleitet, der sich schon länger für den Bau einer Gedenkstätte an der Bunkeranlage einsetzt. Von 14-16 Uhr begleitete er die 13 Lehrkräfte durch die Bunkeranlage und gab einige interessante Informationen preis; der Fliegerbunker wurde 1944 gebaut, als der Kriegseintritt der USA und die verlorene Schlacht bei Stalingrad eigentlich schon das baldige Kriegsende voraussagten. Nach dem sogenannten „Jägerplan“ wurden halbunterirdische Gänge für die Düsenjets der SS und zur Kiesgutgewinnung gebaut. Einer dieser Bögen ist noch heute im Mühlendorfer Hart zu sehen, 7 wurden damals gebaut. Herr Bosch führte die Lehrkräfte durch die teils sehr verfallenen Ruinen der ganzen Anlage und zeigte auch den damaligen Aufbau. Zusätzlich zum „Hauptlager“ in Mettenheim gab es noch ein Lager mit Baracken im heutigen Föhrenwinkel. Diese Lager waren absichtlich weit von der Anlage selbst entfernt (ca. 2,5km), um die Häftlinge schon beim Weg zur Arbeit zu quälen. Die meisten dieser Häftlinge kamen aus Ungarn, da der deutsche Feldzug Richtung Russland einige jüdische Ungarn als Gefangene zur Folge hatte. Insgesamt starben ca. 2000 Menschen an der Bunkeranlage durch Hunger, Erschöpfung oder grausame Behandlung der NS-Wächter.

Am Ende der Führung teilte Herr Bosch Zettel mit Namen und Sterbedaten der Häftlinge aus. Diese wurden von jedem einzeln vorgelesen. Außerdem bedachten die Anwesenden die Verstorbenen mit einer Schweigeminute. Die Lehrkräfte waren beeindruckt von den vielen Informationen und wurden ein weiteres mal daran erinnert: Auch wenn die Zeit der Nationalsozialisten nun schon viele Jahre zurückliegt und die meisten Zeitzeugen mittlerweile „aussterben“, so gilt immer noch, das Andenken zu wahren und nicht zu vergessen.

Richard von Weizsäcker: „Die Jungen sind nicht verantwortlich für das, was damals geschah. Aber sie sind verantwortlich für das, was in der Geschichte daraus wird.“



Text und Bild: Carina Auer

Auszeichnung der Schule für das Engagement im Schwimmen

Am Donnerstag, den 28.10.2021, wurde die Schule von Staatsminister Piazolo (siehe Foto, Quelle DLRG) für ihr Engagement im Schwimmen geehrt. In unserem Bewerbungsschreiben an die DLRG haben wir darauf hingewiesen, dass wir nichts Besonderes im Schwimmen machen, sondern das Ziel verfolgen, dass alle Schüler_innen unserer Schule sicher im Wasser sind. Dazu gehen wir mit jeder Klasse der Grund- und Mittelschule Buchbach bis zu acht Mal pro Schuljahr zum Schwimmen nach Waldwinkel, unterstützt durch das dortige Team. In den Sommermonaten gehen wir zusätzlich zu Schwimmtagen mit jeder Klasse ins Freibad. Durch dieses kontinuierliche Training hoffen wir, alle Schülerinnen und Schüler soweit im Schwimmen zu stärken, dass sie sich sicher im Wasser bewegen können. Für dieses Engagement wurde die GMS Buchbach von Herrn Prof. Dr. Piazolo und der DLRG „für besondere Verdienste in der Schwimmbildung und das langjährige Engagement zur Förderung der Schwimmfähigkeit“ ausgezeichnet.



StM Prof. Dr. Piazolo, Rektor Dr. Dörr, DLRG-Präsident Dr. Manuel Friedrich bei der Übergabe der Urkunde (© DLRG)

Quelle: Dr. Simon Dörr, R

Kinderhaus Antonius

Aktion „Wir pflanzen einen Baum“

Endlich haben sich die Türen im Kinderhaus Antonius in Ranoldsberg geöffnet. Die Kinder und das Personal freuen sich, in einen so wunderbar schönen Kindergarten einziehen zu dürfen. Um unter anderem ihrer Wertschätzung und Dankbarkeit Ausdruck zu verleihen, hat sich der Kindergarten entschieden, am Projekt „WIR pflanzen einen BAUM – der Landkreis Mühlendorf atmet auf“ der Ökomodellregion Mühlendorfer Land teilzunehmen.



Die Stellvertreterin des Landrats, Frau Preising-Sontag, der Bürgermeister Herr Thomas Einwang - beide haben die Schirmherrschaft der Aktion inne -, der Pfarrer Herr Thomas Barenth, die Kinderhausbeauftragte Frau Karin Hagl, die Kinder, das Personal und die Eltern trafen sich dazu an einem sonnigen Herbsttag im Garten am Kinderhaus, um einen Apfelbaum zu pflanzen. Dieser wurde von der Gemeinde Buchbach spendiert. Ein herzliches Danke schön hierfür!

Die Kleinen durften mit ihren Schaufeln und Gießkannen fleißig mithelfen und hatten viel Freude beim Pflanzen. Passend dazu bereiteten die Eltern zur Stärkung nach getaner Arbeit ein leckeres Apfel-Buffett im Freien vor.

Möge der Apfelbaum - wie auch die Kinder des Kinderhauses Antonius - in den nächsten Jahren, geerdet und tief verwurzelt, gut gedeihen und viele Früchte hervorbringen!



Zu einem neuen Kindergarten gehört auch ein Elternbeirat. Die Ideen des neu gewählten Teams sind vielseitig und das Engagement groß. Vielen herzlichen Dank für die Bereitschaft und natürlich auch an alle anderen Eltern, die den Elternbeirat und damit die Kinder des Kinderhauses so großzügig unterstützen!



V.l.: 2. Vorsitzender Franz Eglsoer; Kassier Elisabeth Lanzinger; Schriftführerin Andrea Mühlhofer; 1. Vorsitzende Carmen Sengmüller; Beisitzerin Andrea Mangstl

Text und Bilder: Carmen Sengmüller

Vereine und Verbände

Gaststättenerhaltungsverein „Beim Oberrn“

Hebfeier beendet Biergartensaison

Mit den fleißigen Helfern, Gönnern und Sponsoren haben sich die Verantwortlichen des Gaststättenerhaltungsvereins "Beim Oberrn", um Hans Wagner, Rudi Büchler und Rudi Feckl zu einer Hebfeier für die Neugestaltung des Biergartens, vor allem aber des neuen Salettls mit Bühne getroffen. Mit dabei waren auch die 3. Bürgermeisterin Maria Vitzthum und einige Gemeinderäte.

Bestens gelungen ist die Neugestaltung des Biergartens mit einer Anhebung und Einfriedung zum Marktplatz hin, vor allem aber mit dem Neubau des Salettls mit Bühne. Das veraltete Salettl hatte seinen Dienst erfüllt, wurde abgebrochen und durch ein neues, größeres, mit einer Bühne versehenes Salettl ersetzt. Inmitten des Buchbacher Marktplatzes ist damit ein Schmuckstück geschaffen worden, das den gesamten Marktplatz aufwertet.

Dieser Meinung waren nicht nur die Vorstände Hans Wagner und Rudi Büchler bei ihrer Dankesrede, sondern auch die Gäste der Hebfeier, die dann auch noch durch Musikeinlagen unterhalten wurde.

Anhand einer Skizze von Rudi Feckl, mit den Vorstellungen der Vorstandschaft, hat Karl-Heinz Kammerer die Planung übernommen und zur Genehmigung eingereicht. Diese ist schließlich von der heimischen Firma Johann Lechner GmbH mit ihrem Mitgeschäftsführer Sebastian Heller, maßgeschneidert konzipiert worden.

Dass auch der vorhandene Kastanienbaum ins Salettl mit einbezogen wurde, macht den ganzen Komplex noch exklusiver und stellt auch die Nachhaltigkeit mit dem Erhalt des Gesamtbildes des Marktplatzes unter Beweis, so auch die Einfriedung mit einem von der Schreinerei Vitzthum erstellten filigranen Biergartenzaun.

Der Kastanienbaum wurde zu späterer Stunde dann auch noch mit dem gleichartigen Lied der Spider Murphy Gang musikalisch gewürdigt, das zur Hymne für die weiteren Biergartensommer "Beim Oberrn" werden könnte.





Um das gesamte Vorhaben aber auch in die Tat umzusetzen, verdankt der Gaststättenerhaltungsverein den zahlreichen freiwilligen Helfern mit einer Vielzahl unbezahlter Arbeitsstunden, so dass insgesamt nun mit Freuden, wie Hans Wagner und Rudi Böhler anmerkten, die vorgesehene Neugestaltung des Biergartens abgeschlossen werden konnte.

Schade nur, so die Gäste, dass nun der erfolgreiche, meist von schönem Wetter begleitete Biergartensommer, mit mehreren Musikveranstaltungen, zu Ende geht. Mit einem Indoor-Programm, guter Küche und Gastlichkeit, steht das "Beim Oberrn-Team" nun die Wintersaison über ihren zahlreichen Gästen weiter zur Verfügung.



Die "Beim Oberrn"-Vorstandschafft mit den Vertretern der unterstützenden Firmen, (hinten v.l.) Erwin Vitzthum, Daniela Feckl, Karl-Heinz Kammerer, Sebastian Spagl, Rudi Feckl, (vorne v.l.) Birgit Sammer, Thomas Lechner, Sebastian Heller, Rudi Böhler, Hans Lechner und Hans Wagner

Text und Bilder: Franz Rampl

Frauenunion Buchbach

Frauenunion spendet an Gaststättenerhaltungsverein

Die Frauenunion Buchbach hat vor kurzem im Rahmen ihres Stammtisches eine Spende über 1000 Euro an den Gaststättenerhaltungsverein "Beim Oberrn e.V.", im Gasthaus zum Falken in Buchbach, übergeben.

Wie die Vorsitzenden Hans Wagner und Rudi Böhler mitteilten, wird die Spende für die restlichen Kosten für den erfolgten Umbau des Biergartens und die verbleibende Kosten zur Ausstattung des Salettlts verwendet.

Hinten v.l., die Vertreter von "Beim Oberrn e.V.", Rudi Feckl, Hans Wagner, Daniela Feckl, Rudi Böhler, vorne v.l. die Vertreterinnen der Frauenunion Buchbach mit der Vorsitzenden Franka Kiefinger, Elisabeth Fischer, stellv. Vorsitzenden Claudia Seifüßl und Heidi Fischer



Text und Bild: Franz Rampl

Arbeitskreis „Leitlinien“

NACHHALTIGKEIT – Das Thema unserer Zeit

Im Arbeitskreis (AK) „Leitlinie“, der seit Gründung im November 2020 3mal stattgefunden hat, werden Leitlinien erarbeitet, die festlegen, wie wir in Zukunft in unserer Gemeinde leben wollen.

Die Themen im AK sind z.B. der Verkehr in und um Buchbach mit Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs, die Entwicklung eines durchgängigen Fuß- und Radwegenetzes, die regionale Versorgung, eine zukünftig nachhaltige Energie- und Wärmeversorgung, das soziale Miteinander von Jung und Alt, uvm.

Grundlage und Basis für diese Leitlinien soll das Thema der Nachhaltigkeit sein, um ein zukunftsfähiges Konzept für die Gemeinde zu erhalten.

Nachhaltigkeit besteht aus 3 Säulen :
Ökologie (Umwelt) – Ökonomie (Wirtschaft)– Soziale Gerechtigkeit (Menschen)

Gesundes Wachstum wird durch die Steuerung unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit nicht ausgeschlossen, im Gegenteil: es wird langfristig gesichert.

Es gibt schon viele Projekte in unserer Gemeinde, die das Thema Nachhaltigkeit, und damit verbunden z.B: Regionalität, Umweltschutz oder Lebenswertes im Allgemeinen, aufgegriffen und damit einen Schritt in die Zukunft getan haben.



Machen Sie in Ihrem Unternehmen bereits etwas zum Thema Nachhaltigkeit? Etwas, das der ortsspezifischen Entwicklung in diese Richtung dient? Dann schreiben Sie uns bitte an: info@lebenswertes-buchbach.de.

Wir werden die eingereichten Konzepte mit den vorgegebenen Kriterien abgleichen und in eine Auflistung aufnehmen. Auf der Homepage des Marktes Buchbach soll eine Nachhaltigkeitsseite entstehen, auf der Verbraucher und Bürger sich informieren können, was man speziell in unserer Region schon tun kann. Denn nur durch eine Änderung des Verbraucherverhaltens werden wir größere Schritte in Richtung Nachhaltigkeit gehen können.

Nächstes Treffen des Arbeitskreises ist am Donnerstag, 20.01.2022 um 19.30 Uhr im Kulturhaus.

Jeder, der Interesse hat, den Ort in Richtung lebenswerte Zukunft mitzugestalten, ist herzlich dazu eingeladen.

Anmeldung bitte telefonisch unter 08086-9307-0 oder per Mail an info@lebenswertes-buchbach.de

Text: Sonja Thalmeier

Arbeitskreis „Fuß- und Radwegenetz“

Das bereits 4. Treffen des Arbeitskreises „Fuß- und Radwegenetz“ fand am Donnerstag, 18. November, unter den geltenden Corona-Regeln statt.

Unter Anderem stand die aktuelle Entwicklung zum Radweg von Buchbach nach Schwindegg auf der Tagesordnung. Um zeitnah in das Radwegeprogramm aufgenommen werden zu können, muss hier der Grundstückserwerb von Seiten der Gemeinde abgeschlossen werden. Sobald dieser Schritt erledigt ist, wird vom staatlichen Bauamt ein Umsetzungszeitraum in Aussicht gestellt werden können.

Daher informierte Bürgermeister Thomas Einwang über den aktuellen Stand des Grundstückserwerbs und damit über die Basis für den weiteren Schritt in Richtung Umsetzung.

Des Weiteren wurden die bereits aufgegriffenen Themen vertieft und erweitert.

Die bereits aktiven Mitglieder des Arbeitskreises freuen sich immer über neue Teilnehmer, die eigene Anregungen und Ideen für ein sicheres Wegenetz einbringen können und beim nächsten Termin dabei sein möchten.

Bitte beachten Sie bei Interesse die Veröffentlichung des Termines auf der Homepage des Marktes Buchbach unter **Veranstaltungskalender**.

Anmeldung jeweils bitte telefonisch unter 08086 9307-0 oder per Mail an info@lebenswertes-buchbach.de.



Text: Sonja Thalmeier

KLJB Buchbach

Erntedank in Buchbach

Auch dieses Jahr gestaltete die KLJB Buchbach wieder den Erntedankaltar in der Buchbacher Kirche. Wir bedanken uns für die Spenden von Obst- und Gemüse ganz herzlich. Anschließend an den Gottesdienst wurden wieder Minibrote verkauft, deren Erlös an soziale Projekte gespendet wurde.



Warten auf's Christkind

Leider können wir auch dieses Jahr am Heilig Abend kein Warten auf's Christkind anbieten, deshalb wollen wir, genau wie letztes Jahr, wieder kleine Bastelpakete vorbereiten und in den Buchbacher Geschäften und bei 5vor5 in der Kirche gegen eine kleine Spende anbieten. Die Landjugend wünscht euch eine besinnliche Vorweihnachtszeit und den Kindern viel Spaß beim Basteln, Singen, Malen und Spielen.



Bilder der Basteltüten von 2020

Text und Bilder: Melanie Bögl, Teresa Ramsauer



Verein für Musikunterricht in Buchbach e.V.

Frech und Feinsinnig

Herbstkonzert hat alle Erwartungen übertroffen

Frech und feinsinnig, so könnte man die beiden Gruppen ZechFreiStil und 5erloa Hoiz beim Herbstkonzert der Buchbacher Musikschule bezeichnen. Fast wären die Veranstalter dem großen Zuspruch der Besucher nicht mehr gewachsen gewesen, vor allem wegen der Einhaltung der Corona-Vorgaben. Es schien ein angenehmer Volksmusikabend bei einer überschaubaren Besucherzahl zu werden. Mehr hatten sich die Veranstalter um die Vorsitzende Margot Unterberger auch nicht erwartet. Aber es kam anders, unerwartet viele Besucher, überwiegend außerhalb von Buchbach waren gekommen, um die beiden Gruppen und BR-Moderator Markus Tremmel zu sehen und zu hören.

Darunter war auch Fredl Fesl mit seiner Frau Monika, enge Freunde der Gruppe ZechFreiStil aus ihrer Heimat. Die Folge war, dass schließlich Maskenpflicht angeordnet wurde, was BR-Moderator Markus Tremmel als Maskenball bezeichnete – wohl ein Wink auf den Buchbacher Fasching. Dies tat der Stimmung und der Freude, wieder einmal an einer großen Volksmusikveranstaltung teilhaben zu können, keinen Abbruch. Allerdings hätte mit der Beleuchtung im Besucherraum ein noch heimeligere Ambiente geschaffen werden können. Dazu sei aber auch anzumerken, dass sich das Publikum überwiegend von 50+ zusammensetzte, so dass man schon den Eindruck haben konnte, alle, die gekommen waren, sehnten sich wieder nach mehr Öffentlichkeit bei einer zünftigen Volksmusik, nicht mehr nur aus der "Konserve".

So begeisterten die beiden Gruppen ZechFreiStil, die man, ob ihrer frechen handgemachten, also selbst geschriebenen Stücke ohne weiteres auch "FrechFreiStil" nennen könnte. Dagegen setzte 5erloa Hoiz um die Buchbacher Musiklehrerin und Ziachspielerin Karin Tiefenbeck andere Akzente, mit teils schmissigen, aber auch zum Nachdenken animierende und leisen Melodien, mit einer hervorragend aufgelegten Klarinetten-Solistin Bettina Huber, stellten sie den Gegenpart zu ZechFreiStil her, was auch durch die Moderation durch Markus Tremmel zu einem kurzweiligen Volksmusikabend mit echtem bayerischen Dialekt führte.

Markus Tremmel trug nicht nur mit seiner geografischen Einordnung von Buchbach und mit einigen Witzen dazu bei, sondern, er führte ob seiner fundierten sprachlichen Kenntnisse, auch in den bayerischen Dialekt mit der Bedeutung der boarischen Wochatog vom "Moda, Irta, Migga, Pfinsta und Feida" ein, und auch in die Bedeutung der deutschen Sprache, wonach wissenschaftlich bewiesen sei, das die Süddeutschen "hochdeutsch" sprechen und im Norden um Hannover, nur das "schriftdeutsch" gesprochen werde.

Mit vielen Stücken begeisterten die beiden Gruppen, ob "ZechFreiStil" mit "Die erste Genmanipulation", mit der Umkehr der Menscherschaffung, die beim Frauenbund immer besonders gut ankomme, oder dem Stück von Oma & Opa, die so gerne streiten, dem irischen Stück Morrison Jig, das in die Weltmusik entführte, vor allem aber mit dem "Bergsteigerlied" von Fredl Fesl, einer Hommage an den im Publikum befindlichen, bekannten Künstler, und vielen anderen. 5erloa Hoiz war dazu mit ihrer schmissigen Klarinettenmusi, ihren Instrumentalstücken, der ruhigere Teil der Konzerts, wobei sie vor allem bei den Klarinetten-Solostücken und den Stücken von Herbert Pixner das Publikum, in dem neben Altbürgermeister Hans Rambold und der 3. Bürgermeisterin Maria Vitzthum auch zahlreiche Ehrenmitglieder waren, zu Begeisterungstürmen hingerissen haben.

Allgemein war aus dem Publikum, das nicht nur vom Konzert mit zahlreichen Zugaben begeistert war, zu hören, endlich wieder einmal ein schönes Konzert zu erleben und Freunde und Bekannte in der Öffentlichkeit zu treffen, auch wenn durch die kurzfristig angeordnete Maskenpflicht, doch noch besonders zu den Wirkungen der Pandemie zurückgeholt wurde.



Fredl Fesl beim Buchbacher Herbstkonzert mit seinen Freunden von der Gruppe ZechFreiStil und der Vorsitzenden der Buchbacher Musikschule, Margot Unterberger



Mit zahlreichen Zugaben verabschiedeten sich "ZechFreiStil" (links) mit "5erloaHoiz" (rechts) mit der Vorsitzenden der Musikschule Buchbach, Margot Unterberger (links) und BR-Moderator Markus Tremmel (2.v.l.)



TSV Buchbach

Anton Maier erhält Ehrenamtspreis „ENGAGIERT 2021“ des BLSV

In der „Eventbox 8“ der Münchner Allianz-Arena fand sich Anfang Oktober eine erlesene Gruppe von Menschen ein, die für ihren herausragenden Einsatz für den Sport geehrt wurden. Dazu war auch Anton Maier aus Buchbach eingeladen.

In Begleitung des Stv. BLSV-Kreisvorsitzenden Martin Wieser, erhielt Anton Maier, neben anderen Preisträgern durch Bezirkstagspräsident Josef Mederer sowie der Vorsitzenden des Sportbezirks Oberbayern Claudia Daxenberger und der stellvertretenden Vorsitzenden des Sportbezirks Oberbayern Elke Baumgärtner ihre Auszeichnungen überreicht.

In seiner Ansprache stellte Josef Mederer klar: „Ehrenamt ist der soziale Kitt der Gesellschaft und gerade im Sport wird das soziale Miteinander gelernt. Ohne das Ehrenamt könnten die Verbände und Vereine ihre Aufgaben nicht erfüllen! Hierfür sind die Gliederungen der Dachverbände als Bündelung und Steuerung nach oben sehr wichtig. Und dass es hier auch auf Bezirksebene sehr engagiertes Ehrenamt gibt, ist ebenfalls nicht selbstverständlich.“ Die Sportbezirksvorsitzende Claudia Daxenberger ergänzte: „Es ist eine echte Freude, solch tolle Menschen im Bezirk zu haben, die über Jahre und sogar Jahrzehnte in ihren Sport so viel Herzblut und Zeit investieren!“

In der Laudatio für Anton Maier wurde herausgestellt, er sei dafür verantwortlich, dass im Markt Buchbach mit 3.000 Einwohnern ein Sportverein existiere, der mit 1.400 Mitgliedern zu den größten Vereinen der Region zählt. Seit „seine“ Fußballer in der Regionalliga spielen, sei jedes zweite Wochenende ein Fest in Buchbach. Fast jedes Buchbacher Kind war oder ist sportlich aktiv im Kinderturnen, im Tennis, beim Skifahren oder in der Ballgewöhnung.

Trotz seiner Position als 1. Vorstand ist er immer zu haben, um mal bei den Skifahrern auszuhelfen oder auch einmal ein Kinderfußballspiel zu pfeifen. Bei den Stockschützen ist er regelmäßig sportlich aktiv und die Turner sowie Tennisspieler schätzen seine Unterstützung. Als ehemaliger Faschingsprinz lasse er auch keine Gelegenheit aus, die Buchbacher Faschingsabteilung „Bubaria“ zu unterstützen.

„Durch sein Engagement sowie seine Begeisterung für den Fußball und durch sein Fachwissen als Bankangestellter hat Anton Maier den TSV Buchbach zum Unternehmen auf stabiler finanzieller Basis gestellt“.

(Anm.d.Redaktion) Anton Maier ist aber nicht nur beim TSV Buchbach mit seinen Abteilungen ehrenamtlich besonders aktiv. Er steht auch für das Maibaumaufstellen am Buchbacher Marktplatz, ist lange Jahre Vorstand der KRK Buchbach mit der Durchführung des "Gselchtes-Vergleichsessen" dem "Schafkopfturnier" und wenn notwendig auch bei kirchlichen Veranstaltungen und bei den Jagdgenossen.



Anton Maier mit dem Ehrenamtspreis, v. l. stv. BLSV-Kreisvorsitzender Martin Wieser, Anton Maier TSV Buchbach, Delija Balidemay Bezirksrat, Claudia Daxenberger BLSV-Bezirksvorsitzende

Text und Bild: Franz Rampl

Abteilung Turnen

Neue Führungsmannschaft in der TSV-Turnabteilung

Zur Jahreshauptversammlung traf sich vor kurzem auch die Turnabteilung des TSV Buchbach. Dabei berichtete die 1. Vorsitzende Inge Schimanski über die vergangenen zwei Jahre, die wie bei vielen anderen Abteilungen und Vereinen von Absagen geprägt waren und so zur Inaktivität führte. Trotzdem konnten über den Lockdown hinweg doch einige Übungsstunden online angeboten werden, die mit großer Begeisterung angenommen wurden. Kassenverwalterin Astrid Bögl konnte dazu einen guten Kassenstand vermelden.

Dann fanden die Neuwahlen statt, bei denen sich die Abteilungsleiterin Inge Schimanski und die Schriftführerin Annetta Hanslmeier nicht mehr zur Wahl stellten. Gewählt wurden schließlich als neue Abteilungsleiterin Mary Büchler, 2. Vorsitzende und Kassenwartin, Astrid Bögl, Schriftführerin Sigrid Wimmer und als Beisitzerin Birgit Reithmaier.

TSV Vorstand Anton Maier gratulierte der neu gewählten Abteilungsleitung und überreichte Inge Schimanski und Sonja Bucksch das Vereinsabzeichen in Silber mit Ehrenurkunde.



Er würdigte ihren außerordentlichen Einsatz, wozu er auch der neu gewählte Abteilungsleitung für das große Engagement und ihre Tatkraft mit den vielen Stunden und Energie, die sie für den TSV und die Turnabteilung eingebracht haben, besonders dankte.



(v.l.) Sigrud Wimmer, Birgit Reithmaier, Mary Büchler, Sonja Bucksch, Anton Maier, Inge Schimanski, Astrid Bögl

Text und Bild: Franz Rampl

Startschuss für Spinning und Jumping

Trotz der verschärften Corona-Regelungen will die Turnabteilung des TSV Buchbach, natürlich unter den für den Sportbetrieb geltenden Regelungen, das Training mit Spinning und Jumping wieder aufnehmen. Dazu können zwei ganz neue Gesichter in der Turnerfamilie begrüßt werden.

Elisabeth Zelger aus Wurmsham ist eine begeisterte Radlerin und bereits vor Corona hat sie das Spinningfieber gepackt. Als zertifizierte Spinninginstructorin, wird sie immer montags um 18:30 Uhr, mit den TeilnehmerInnen eine Tour Radeln.

Auch Michael Rabenseifner ist zertifizierter Spinninginstructor, er wird immer mittwochs ab 20:00 Uhr, das Spinningtraining durchführen. Er ist ein begeisterter Radfahrer und Mountainbiker und ist nun voller Vorfreude, sich gemeinsam über die Wintermonate durch Spinning fit zu halten.



Bereits Ende September startete die neue Jumping-Saison! Zwei frischgebackene Trainerinnen wollen sich mit den TeilnehmerInnen auspowern! Jeweils um 20 Uhr ist am Montag Christiane Schauer am Start und am Donnerstag heizt Julia Bauer ein. Marion Böckl kommt als „Springer“ zurück ins Team und freut sich auf gemeinsame Stunden! Die Trampolin-Reservierung erfolgt wie gehabt über die Homepage www.turnen-buchbach.de. Falls sich hinsichtlich der Corona-Regelungen etwas ändert, wird dies über die Homepage bekannt gegeben.



Text und Bilder: Franz Rampl

**Der Stundenplan für das
Kursangebot der Abteilung
Turnen ist zum Rauschneiden
gedacht!**





STUNDENPLAN TURNEN 2021 | 2022



MONTAG

BUBARIMS
8 – 10 Jahre
16:00 – 17:30 UHR



SPRING
18:30 – 19:30 UHR
mit ELISABETH

ZUMBA
19:00 – 20:00 UHR
mit BERGIT

JUMPING
20:00 – 21:00 UHR
mit CHRISTIANE

DIENSTAG

TURNEN SENIoren
10:30 – 19:30 UHR
mit ANNEBIBIE und MARIA

PILATES
18:30 – 19:30 UHR
mit MARY

BUBARIA DANCERS
13 – 14 Jahre
18:45 – 20:15 UHR



MITTWOCH

FIT UND FUN
8:45 – 9:45 UHR
mit SABINE

ELTERN – KIND – TURNEN
16:00 – 17:00 UHR
mit DOROTHEA



BALANCE SWING
18:30 – 19:30 UHR
mit ASTRID



SPRING
20:00 – 21:00 UHR
mit MICHAEL

DONNERSTAG

SUNSHINE KIDS
4 – 7 Jahre
16:30 – 17:45 UHR

BUBARIA TEENS
11 – 12 Jahre
17:30 – 19:00 UHR



JUMPING
18:30 – 19:30 UHR
mit JULIA



10ER KARTE
ERWACHSENER 30€
JUGENDLICHER 20€

MINDESTTEILNEHMERZAHL
5 PERSONEN

TRAMPOLINE & SPINNINGRÄDER
ONLINE RESERVIEREN!
WWW.TURNEN-BUCHBACH.DE



KIDS
TEENS
ERWACHSENE
UND JUGENDLICHE
AB 16 JAHRE



STUNDENÜBERSICHT



JUMPING FITNESS ®

Jumping Fitness ist für jeden geeignet, egal welches Alter, Gewicht oder körperliche Leistungsfähigkeit. Jumping ist ein dynamisches Fitnessstraining auf speziell dafür entwickelten Trampolinen. Beim Training nutzt Du Jumpingschritte, die auf dem federnden Untergrund gelenkschonender als auf festem Boden sind.

BALANCE SWING™

Es ist ein ganzheitliches Körpertaining auf dem Minitrampolin. Cardio-, Core- und Faszientraining in Einem. Die Durchblutung wird angekurbelt und es findet eine hohe Fettverbrennung statt. Es ist muskelkräftigend und figurstrafend. Da dieses Training auf einem Trampolin stattfindet, ist es sehr gelenk- und wirbelsäulenschonend.

ZUMBA FITNESS ®

Workout basierend auf dem Prinzip „FUN AND EASY TO DO“. Man muss nicht tanzen können, das WICHTIGSTE ist, sich zur Musik zu bewegen und Spaß daran zu haben. Die heißen lateinamerikanischen und exotischen Rhythmen wirken dabei sehr motivierend.

PILATES

Ein sanftes und effektives Ganzkörpertraining, entwickelt von J. H. Pilates, bei dem Stretching, Koordination und Kraftübungen mit Atemtechniken kombiniert werden. Es kräftigt die Tiefenmuskulatur, primär Beckenboden-, Bauch und Rückenmuskulatur.

FIT UND FUN

Ein gezieltes Ganzkörpertraining, das alle Muskelgruppen beansprucht. Mit und ohne Zusatzgeräte werden spezielle Übungen durchgeführt, um Problemzonen zu straffen und den ganzen Körper zu kräftigen.

SENIORENTURNEN

Seniorensport bedeutet, durch leichte Gymnastik Beweglichkeit und Wohlbefinden zu verbessern. Wichtig in dieser Stunde ist: Jeder kann selbst entscheiden, in welchem Umfang die Übung seiner Beweglichkeit und Kondition entspricht.

SPINNING ®

Radfahren auf speziell konstruierten Rädern in der Gruppe mit Musik. Durch die große 20 kg schwere Schwungscheibe bietet das Spinning ein Fahrgelühl, wie es sonst nur Outdoor-Fahrräder ermöglichen.

ALLE WEITEREN INFOS UNTER:
WWW.TURNEN-BUCHBACH.DE





Abteilung Ski

Gelungener Auftakt in die neue Saison

– 5.11. bis 7.11. Trainingslager



Die diesjährigen Herbstferien brachte für die Rennkinder der Skiabteilung ein Erlebnis der besonderen Art. Anders als die Jahre zuvor wurde bereits Anfang November ins sonst erst im Januar organisierte Trainingslager gestartet.



Am Stubaier Gletscher herrschten dank Neuschnee und Traumwetter ideale Bedingungen, um nach der ausgefallenen letzten Saison wieder sicher auf den Brettern zu stehen und an der Technik zu arbeiten. Neben Teambuilding standen auch theoretische wie praktische Inhalte zur Lawinenkunde auf dem Programm. Die für den Ernstfall organisierte Anwendung des Lawinensuchgerätes im Schnee wurde als Schatzsuche ein fröhliches Ereignis für die Kids. Ein weiterer Unterschied zu den Lagern der letzten Jahre, war dieses mal die Unterbringung. Manuela Schatz hatte einen wunderbaren Berggasthof gefunden, auf dem die Betreuertruppe um Jugendleiterin Lara Rachl mit Sabrina Bernhardt, Stephan Vitzthum, Christoph Dichtl, Lukas Eisenberger und Maxi Kern sowie die 10 teilnehmenden Kinder in zwei großen Ferienwohnungen untergebracht waren. Die mitreisenden Eltern nächtigten in extra Zimmern.



Das gemeinsame Kochen am Abend trug im hohen Maße zur Teambuilding und zum „Wir-Gefühl“ der Mannschaft bei und bereitete allen viel Spaß. Nicht zuletzt, weil nach einem Skitag der Hunger entsprechend groß war. Die von Vereinsseite sowie deutscher- und österreichischer Regierung angesagten Coronaaufgaben (tägliche Testung der Kinder in Testzentren vor Ort, bzw. freiwillige Testung der mitreisenden Eltern, Maskenpflicht in den Gondeln,..) schmälerten den Spaß an den drei Tagen im Schnee nicht und somit ergeht als abschließendes Urteil: Es war ein klasse Trainingslager! Danke an alle, die mitgefahren und an der Umsetzung beteiligt waren. Als nächste Aktion im Schnee stehen die Skikurstermine an. Am 4.12./11.12./18.+19.12. werden, wenn es die Umstände erlauben, Skikurse stattfinden. Nähere Infos über die Plakate in den umliegenden Geschäften, bei Sabrina Bernhardt, Lara Rachl oder über die Homepage www.ski-buchbach.de

Text: Martina Rachl

Bilder: Stephan Vitzthum / Lara Rachl

Fit durch den Winter!



Mit der Skigymnastik des TSV Buchbach – Ski Mehrzweckturnhalle in Buchbach

Für Alle, die über den Winter gerne fit werden, oder sich fit halten wollen!

Erwachsene/Jugendliche ab 08.11.2021

Montags von 19.00 bis 20.30 Uhr

Für Jugendliche und Erwachsene

Mit Stephan Vitzthum

Es gilt das aktuelle „Allgemeine Hygiene und Schutzkonzept für den TSV Buchbach“ (2G-Regelung)
Abrufbar unter:
<https://www.tsv-buchbach.de/blog/2021/09/20/schutz-und-hygienekonzept/>

**Muskeltraining,
Koordination,
Kondition,
Spiel und Spaß**

TSV Vereinsmitgliedschaft erforderlich, kein Zusatzbeitrag

Für Nichtmitglieder: Schnupperkarte über 5 Teilnahmen für 30€

Rückfragen gerne an
Stephan Vitzthum
sv@vitzthum.net
Mobil: 0176 84830523



Bitte beachten, dass aus aktuellen Anlass die 2G Regel (geimpft,genesen) gilt.

Bitte informieren Sie sich auf der Homepage des TSV Buchbach www.tsv-buchbach.de oder www.ski-buchbach.de oder direkt bei Stephan Vitzthum.

Quelle: Martina Rachl



Skikurse 2021



Samstag, 04.12.2021

Samstag, 11.12.2021

Samstag, 18.12.2021

Sonntag, 19.12.2021

Anfänger = A

Fortgeschrittene I = B

Fortgeschrittene II = C

Fortgeschrittene III = D

Spezial-Fun = E

Guided Action Tour = F

Genießer-Kurs = G

Absolute Anfänger, noch nie auf Ski gestanden

Pflug und Paralleles Fahren auf leichten Pisten, selbstständig Liftfahren

Paralleles Fahren in unterschiedlichen Radien und höherer Geschwindigkeit

Fahren im steilen und schwierigen Gelände, Beherrschen unterschiedlicher Bewegungsabläufe

Anspruchsvolles Skifahren wie z.B. Tiefschnee, Buckelpiste, Stangenfahren ...

Für Jugendliche, die alle Kurse durch sind und Spaß und Action suchen

Begleitetes Fahren mit erfahrener Guide; Kurs-Anmeldung spontan im Bus möglich; Tages-Kurs-Gebühr € 5,-

Anmeldung

bis Dienstag, 30.11.2021!

Komplettpreis
€ 110,-

Preise

Kursgebühr: € 110,- (4 Skikurstage inkl. Busfahrt pauschal), das dritte Kind ist frei. Selbstfahrer zahlen denselben Betrag

Preis pro Busfahrt für Freifahrer: € 15,-

Freifahrer

Kurzentschlossene Freifahrer können sich unter **Tel. 0162/9175216** oder unter **skikurse@ski-buchbach.de** jeweils bis Donnerstag für die Busfahrt nachmelden.

Das Anmeldeformular steht unter **www.ski-buchbach.de** zum Download bereit.

Wichtig

Die Mitgliedschaft beim TSV Buchbach, TSV Obertaufkirchen oder SV Schwindegg ist für Kursteilnehmer aus Versicherungsgründen zwingend.

Treffpunkt Buchbach: 6.30 Uhr am Busparkplatz der Schule Buchbach

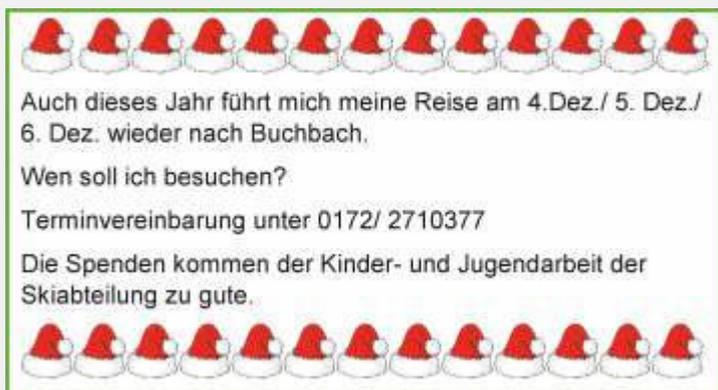
Treffpunkt Obertaufkirchen und Schwindegg: 6:45 Uhr am Parkplatz „Holzwerk Obermeier“

Rückkehr ca. 18.00–18.30 Uhr

Es gelten die tagesaktuellen Corona-Regeln. Der TSV Buchbach behält sich vor, die Skikurse kurzfristig wetterbedingt oder aufgrund nicht umsetzbarer Corona-Vorgaben abzusagen.



Nikolausservice der Skiabteilung



Quelle: Martina Rachl

Vorstandschaft der Skiabteilung bestätigt

Am 21. Oktober 2021 lud die Skiabteilung des TSV Buchbach zur Jahreshauptversammlung „Beim Oberrn“ ins Nebenzimmer ein. Die Anwesenden lauschten nicht nur den lobenden und dankenden Worten des Abteilungsleiters Christoph Dichtl sowie des Gesamtvorstandes Anton Maier, sondern auch dem Rechenschafts- und Kassenbericht der vergangenen beiden Jahre. Coronabedingt bezog sich der Rechenschaftsbericht ausschließlich auf die Saison 2019/20.

Der Kassenbericht von Silvia Schreil brachte trotz der erzwungenen kurzen Saison durch die großzügigen Spenden der Firmen Anton Habermeier GmbH / Dichtl-Werke aus Stein / Die Lechners – Johann Lechner GmbH / Karl-Haag-Stiftung / Ventuno / Vitzthum Schreinerei / VR Bank ein passables, positives Ergebnis zu Tage. (alphabet. Reihenfolge).

Turnusgemäß standen in diesem Jahr auch Neuwahlen der Abteilungsspitze auf der Tagesordnung. Bei der Wahl unter Leitung von Anton Meier wurden die alten Vorstände in ihren Ämtern bestätigt und nahmen die Wahl an.

Abteilungsleiter:	Christoph Dichtl
Stellvertr. Abt. Leitung:	Stephan Vitzthum
Kassenwartin:	Silvia Schreil
Schriftführerin:	Martina Rachl
Jugendleiterin:	Lara Rachl
Skikurskoordinatorin:	Sabrina Bernhardt

Guter Dinge sehen die alten „neuen Vorstände“ und die Abteilungsmitglieder mit viel Energie in die kommende Saison und freuen sich auf rege Teilnahme an den gebotenen Aktivitäten.

Text: Martina Rachl

Sonstiges

Stefan Genzinger auf dem Weg in die Walz

3 Jahre und 1 Tag auf der Walz - Handwerk hat goldenen Boden

In unserer Gegend eine Seltenheit, für den Zimmerergesellen Stefan Genzinger aus Linden bei Buchbach aber schon seit seiner Lehrzeit immer ein Thema.

Nach dem Abschluss der Mittelschule absolvierte er seine Lehrzeit bei der Zimmerei Voglsamer in Brodfurth, arbeitete dann als Zimmerergeselle bei der Zimmerei Hansmeier in Niederheldenstein und wechselte 2019 zur Massivholzschreinerei Abensberg.



Gleich nach der Lehrzeit festigte sich der Plan als rechtschaffener fremder Gesell auf die Walz zu gehen. Jetzt, nach dem Anschluss an die Vereinigung der "rechtschaffenen fremden Zimmergesellen Deutschlands" (www.rechtschaffenezimmerer.de), verwirklicht Stefan Genzinger seinen langgehegten Traum. „Wenn net jetzt, so Stefan Genzinger, dann mach i des a nimmer und des würd mi bei ganz Leb'n lang reun.“

Dazu muss man strenge Regeln und Anforderungen vor Antritt der Walz erfüllen, so muss man ledig und nicht älter als 30 Jahre sein. Die Dauer der Walz beträgt drei Jahre und einen Tag. Während dieser Zeit darf der reisende Gesell seinen Heimatort in einem Umkreis von 50 km nicht bereisen, um nur einige der Voraussetzungen aufzuführen.

Die Wanderschaft ist eine in jeder Beziehung praxisnahe Lebensschule, die jedem fremden Gesellen ein gesundes Selbstvertrauen gibt, seinen Horizont erweitert, und die berufliche Erfahrung vervielfältigt. Der Fremdge schriebene lernt auf seiner Wanderschaft im In- und Ausland andere Arbeitspraktiken und Baustile kennen. Durch den direkten Kontakt mit der Bevölkerung wird sein Verständnis mit anderen Kulturen geweckt. Daher lässt sich mit Recht sagen, es ist für die meisten rechtschaffenen fremden Gesellen die schönste und erlebnisreichste Zeit in ihrem Leben. Dies will auch Stefan Genzinger erfahren.



Vor dem Antritt der Wanderschaft wird der reisende Gesell mit den typischen Utensilien ausgestattet und muss verschiedene Riten und Gebräuche durchlaufen. Zunächst braucht er neben der klassischen Kluft, der Tracht des fremden Gesellen, bestehend aus dem Hut (Schlapphut, Zylinder oder Koks), der Staude (Hemd), der Samt- oder Manchesterjacke und -hose, sowie schwarze Schuhe oder Stiefel. Dazu braucht er den Charlottenburger (ein eng geschnürtes Reisebündel für sein ganzes Hab und Gut), dem Stenz (Wanderstab) und das Wanderbuch, das als Ausweis als fremder Gesell bei Behörden und als Arbeitssuchender gilt. Dazu trägt er linksseitig einen Ohrring mit seinem Handwerkswappen, das klassische Merkmal des Zimmerers. Dies wird im an Tag seiner Verabschiedung am Heimatort und seines Abmarsches, im Beisein einer Schar von fremden Gesellen "gestochen", wozu er an einem Tisch festgenagelt wird (siehe Foto). "Freigelassen" wurde er erst nach der Zusage verschiedener flüssiger Wohltaten. Gleichzeitig musste er sein Handy mit drei Nägel an einen Balken nageln, was bedeutet, dass die Kontaktmöglichkeiten nach Hause und Freunden erheblich eingeschränkt sind.

Dies alles hat Stefan Genzinger mit Ausdauer über sich ergehen lassen und sich ausgiebig mit den fremden Gesellen, Freunden und Verwandten aus seinem Heimatort Linden bei Buchbach, verabschiedet. Die Reise ging dann am nächsten Tag mit allen zusammen weiter nach Nürnberg zu offiziellen Verabschiedung auf den weiten Weg seiner Wanderschaft. Dort waren nochmals verschiedene Aufgaben zu erfüllen, ehe er von seiner Familie und auch der Vereinigung auf den Weg geschickt wurde. Dabei wird er zunächst von Lasse Meier, einem Wandergesellen, für vier Wochen zur Einführung begleitet. Der Weg ging zunächst nach Würzburg und von dort geht es in den hohen Norden, über die Niederlande in den Raum Berlin und Hamburg, dann in die Schweiz, nach Steinen bei Zürich, wo er den Winter über bis März bei einem Holzbauunternehmen arbeiten will. "Was danach kommt, so Stefan Genzinger, steht in den Sternen".

Stefan Genzinger "angenagelt" mit einem fremden Gesellen, bis er seinen Zimmerehrring bekam



Text und Bild: Franz Rampl

PRESEMITTEILUNG vom 5.10.2021

Zur dritten Mitgliederversammlung des Landschaftspflegeverbandes Mühldorf a. Inn e.V.



Die Vorstandschaft und das Team der Geschäftsstelle des LPV Mühldorf: v.l. Karl-Michael Günsche (LBV), Max Heimerl (Landrat), Dr. Karl Dürner (Erster Vorsitzender), Esther Lindner (Stellvertretende Geschäftsführerin), Daniela Schlagmann (Verwaltungskraft), Elisabeth Knapp (Geschäftsführerin), Ulrich Niederschweiberer (BBV), Gerhild Farcher (Projektmanagerin), Wolfgang Lohr (MR), Sascha Schnürer (Kassenführer, BJV)

Der LPV Mühldorf feiert seinen 3. Geburtstag

Die Mitglieder des Landschaftspflegeverbandes (LPV) Mühldorf trafen sich am 22. September im Bürgerhaus Rattenkirchen zur dritten Mitgliederversammlung.

Der Verein wurde vor drei Jahren, am 26. September 2018 gegründet. Dr. Karl Dürner, der Erste Vorsitzende, verkündete mit Stolz, dass seit diesem Zeitpunkt ist viel passiert ist. Eine Vielzahl an Projekten wurden umgesetzt, neue Mitglieder kamen dazu und auch die Geschäftsstelle ist gewachsen.

Es sollen alle Gemeinden überzeugt werden und den LPV Mühldorf beitreten

In den Grußworten forderte er auch die Mitglieder dazu auf, die noch verbleibenden 10 Gemeinden zu überzeugen, dass die Mitgliedschaft beim LPV Mühldorf eine gute und wichtige Sache ist. Umso mehr freute er sich über die Anwesenheit des Unterreiter Bürgermeisters Christian Seidl, dessen Gemeinde noch nicht Mitglied ist. Die Mitgliederentwicklung gestaltet sich positiv, im Jahr 2020 konnten mit Kraiburg a. Inn und Haag i. OBB zwei neue Mitgliedsgemeinden dazugewonnen werden, 2021 kam mit der Stadt Neumarkt-Sankt Veit noch eine weitere Gemeinde dazu.

Die Geschäftsführerin, Elisabeth Knapp stellte die neuen Mitarbeiterinnen in der Geschäftsstelle des LPV Mühldorf vor. Daniela Schlagmann unterstützt das Team in allen Verwaltungsaufgaben und Gerhild Farcher als neue Projektmanagerin. In Kürze wird noch eine weitere Stelle für die Projektbetreuung geschaffen.

Der Kassenführer Sascha Schnürer setzte die Mitglieder über den Jahresabschluss 2020 in Kenntnis. Im 2. Jahr seines Bestehens wurden bereits Projekte im Rahmen von über 80.000 € umgesetzt.



Auf Vorschlag der beiden Kassenprüfer wird der Vorstand entlastet. Im weiteren Verlauf der Sitzung stellte Herr Schnürer die Haushaltspläne für die Jahre 2022 und 2023 vor, welche von den Mitgliedern genehmigt wurden.

Teilnahme an der Initiative Natürlich Bayern

Der LPV Mühldorf nimmt an der Initiative „Natürlich Bayern“ teil, bei welcher kommunale Grünflächen aufgewertet werden sollen. Das Projekt mit dem Titel „Mühldorfs blühende Gemeindewiesen – hier ist ordentlich was los“ wurde von der Projektmanagerin Gerhild Farcher präsentiert. Bis zum Frühjahr 2023 sollen interessierte Gemeinden und vor allem Bauhofmitarbeiter*innen geschult und beraten werden, wie kommunale Grünflächen im Sinne des Naturschutzes aufgewertet und gepflegt werden können. Bereits im 1. Jahr des Projektes fanden Schulungen mit Bauhofmitarbeiter*innen statt und es konnten auch bereits Wiesen und Straßenränder mit zum Teil selbst geerntetem Saatgut eingesät werden.

Eine Auswahl an weiteren Projekten stelle Frau Lindner vor, wie das Kiebitz-Schutzprojekt welches sehr erfolgreich gemeinsam mit der Landwirtschaft, der Jägerschaft, dem Naturschutz und den Kommunen bereits das 2. Jahr vom LPV Mühldorf koordiniert wurde. Der LPV Mühldorf setzt zudem Maßnahmen in den Projekten Natur.Vielfalt.Isental im Thalhamer Moos und Schätze der Eiszeitlandschaft im südwestlichen Landkreis um. Insgesamt wurden im Jahr 2020 über 100 Maßnahmen von Beratung über Planung, Artenschutz, Mahd, Entbuschungen, Ansaaten, Pflanzungen oder Anlage von Kleingewässer umgesetzt.

Bei einem Fachvortrag stellte die Geschäftsführerin mögliche Maßnahmen vor, bei denen die Agrarlandschaft besser gegen Dürren und Überflutungen geschützt werden sollen. Dr. Dürner griff dies in seinen Dankesworten auf und betonte wie wichtig die Grabenpflege ist, bei der auch der LPV Mühldorf beraten kann. Der Bürgermeister von Oberbergkirchen verwies auf den Gewässerunterhaltungszweckverband, welcher viel Erfahrung in der Grabenpflege hat.

Der LPV Mühldorf bekommt eine neue stellvertretende Geschäftsführerin

Dr. Karl Dürner bedankte sich vor allem für die herausragende Leistung der Geschäftsführerin Elisabeth Knapp, welche sich in kürze in Mutterschutz und Elternzeit begibt. Esther Lindner wurde als stellvertretende Geschäftsführerin ernannt und übernimmt somit die Leitung der Geschäftsstelle des LPV Mühldorfs.

Der Erste Vorsitzende Dr. Karl Dürner gratuliert der neuen stellvertretenden Geschäftsführerin Esther Lindner



*Text und Bilder:
LPV Mühldorf*

Gesundheit

DLRG erweitert PCR-Testmöglichkeiten in Mühldorf a. Inn

Die DLRG weitet die Öffnungszeiten der Teststation an der Ahamer Straße in Mühldorf a. Inn für kostenpflichtige PCR-Tests aus.

Ab sofort wird zu folgenden Zeiten getestet:

- Montag bis Freitag jeweils 18.00 - 20.00 Uhr
- Samstag und Sonntag jeweils 13.00 - 16.00 Uhr

Neben PCR-Tests führt die DLRG an der Ahamer Straße von Montag bis Sonntag von 9–12 Uhr Schnelltests durch.

Die Anmeldung ist über die Webseite www.coronatestmuehldorf.de oder per Telefon unter 08631/6069650 möglich. Für Firmen kann die DLRG auf Anfrage Sondertestungen anbieten.

Eine Übersicht über alle Testmöglichkeiten im Landkreis Mühldorf a. Inn ist auf der Homepage des Landratsamtes zu finden und wird laufend aktualisiert:

<https://www.lra-mue.de/buergerservice/fachbereiche/gesundheitsamt/aktuellegesundheitsinfos/testmoeglichkeiten.html>

Quelle: Pressestelle, Landratsamt Mühldorf a. Inn



Darmkrebs: Männer gefährdeter als Frauen

Etwa jede achte Krebserkrankung betrifft den Darm. Männer sind hiervon häufiger betroffen als Frauen. Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) weist anlässlich des Welt Darmtages am 7. November auf die Wichtigkeit einer regelmäßigen Vorsorge hin.

Darmkrebs entwickelt sich oft aus kleinen Schleimhautausbuchtungen (Polypen). Eine regelmäßige Vorsorge ist deshalb wichtig. Da die Erkrankung vor allem häufiger ab dem 50. Lebensjahr auftritt, werden ab diesem Alter besondere Vorsorgemaßnahmen empfohlen.



Wissenschaftliche Daten zeigen, dass Männer im Vergleich zu Frauen ein höheres Risiko haben, an Darmkrebs zu erkranken. Männern wird daher eine Darmspiegelung bereits ab dem 50. Lebensjahr angeboten. Alternativ hierzu können sie zwischen 50 und 54 einmal im Jahr einen Stuhltest machen bzw. danach alle zwei Jahre.

Frauen haben ab dem Alter von 55 Jahren Anspruch auf eine Darmspiegelung. Zwischen 50 und 54 Jahren können Frauen jährlich einen immunologischen Test (iFOBT) auf nicht sichtbare Blutspuren im Stuhl durchführen lassen. Nach dem 55. Geburtstag können sie alle zwei Jahre den Stuhltest machen – es sei denn, sie entscheiden sich für die Darmspiegelung.

Weitere Informationen bietet die SVLFG online unter www.svlfg.de/vorsorge.

Quelle: Pressedienst SVLFG



Infos zur Auffrischungsimpfung für Pflegebedürftige

Pflegebedürftige und Senioren haben nach Beschluss der Gesundheitsministerkonferenz seit September die Möglichkeit, sich ein drittes Mal gegen Covid-19 impfen zu lassen. Damit Betroffene von Anfang an alle wichtigen Informationen zum Ablauf der Booster- Impfung haben, hat der Verband Pflegehilfe eine Infografik zum Thema erstellt.

Aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse haben gezeigt, dass bei älteren und immungeschwächten Menschen der Impfschutz schneller nachlässt. Die Auffrischungsimpfung soll den Schutz wieder erhöhen. Besonders im Hinblick auf den Herbst und Winter sollen die Hochrisikogruppen so ausreichend geschützt und erneute Lockdowns sowie die damit oft einhergehende Isolation und Einsamkeit vermieden werden.

Infos zur Auffrischungsimpfung für Pflegebedürftige



Seit September haben Pflegebedürftige und Senioren die Möglichkeit, eine Auffrischungsimpfung mit einem mRNA-Impfstoff gegen Covid-19 zu erhalten. Dies dient der **Aufrechterhaltung** eines ausreichenden **Impfschutzes**. Über Wichtiges zum Ablauf informiert der Verband Pflegehilfe:

Wer erhält ein drittes Impfangebot?



- Pflegebedürftige, die in Einrichtungen oder in ihrer eigenen Häuslichkeit leben
- Immungeschwächte Personen
- Höchstbetagte (ab 80 Jahren) und Personen ab 60 Jahren, frühestens nach 6 Monaten
- Pflegekräfte und Beschäftigte in ähnlichen Einrichtung auf eigenen Wunsch
- Pflegenden Angehörige, die diesen Kriterien entsprechen, andernfalls ist eine dritte Impfung vorerst nicht notwendig.
- Personen, die bereits mit einem Vektor-Impfstoff vollständig geimpft wurden oder Genesene, die einfach geimpft sind

Wo erhalte ich die dritte Impfung?



- In Impfzentren sowie über mobile Impfteams, ohne Termin
- Bei niedergelassenen Ärzten, sofern diese Drittimpfungen anbieten
- In Pflegeheimen vor Ort
- Bei Betriebsärzten

Was muss beachtet werden?



- Die erste Impfsérie sollte vor der Auffrischungsimpfung mindestens 6 Monate zurückliegen.
- Eine Testung auf Antikörper vorab ist nicht nötig, da diese allein nicht aussagekräftig sind.
- Es ist ausreichend Impfstoff vorhanden, Termine werden daher einfach und ohne Priorisierung vergeben.
- Die Umsetzung der Auffrischkungskampagne obliegt den Bundesländern. Es kann zu Unterschieden kommen.

Informationen rund um das Thema **Pflege und Barrierefreiheit** finden Sie in unserem [Online-Ratgeber](#).





MVZ Buchbach

Influenza-Impfung 2021

Gut gewappnet gegen die Grippe

Der kommende Winter dürfte ein Fest für Influenzaviren werden. Warum eine Impfung deshalb nicht nur für ältere Menschen sinnvoll ist, erklären Dr. Jeannette Joos und Dr. Seraina Achatz-Schenkel, Hausärztinnen im MVZ Buchbach.

Laufen im Herbst die Nasen und erklingt der erste Husten, startet traditionell die Grippeimpfsaison in Deutschland. Häufig handelt es sich bei Erkältungssymptomen zwar nur um grippale Infekte und nicht um eine echte Influenza, dennoch ist vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie eine Grippe-Impfung in diesem Jahr besonders wichtig.

„Ich empfehle die Gripeschutz-Impfung vor allem Menschen mit erhöhten Risiko für einen schweren Verlauf. Dies sind Ältere ab 60 Jahren, chronisch Kranke jeden Alters, Schwangere und Personen, die berufsbedingt engen Kontakt mit vielen Menschen haben, wie z.B. medizinisches Personal oder Beschäftigte im Dienstleistungssektor“, sagt Dr. Jeannette Joos.

In Kenntnis der individuellen Krankengeschichte und des sozialen Umfelds der Patientinnen und Patienten werde gemeinsam entschieden, ob eine Grippeimpfung erforderlich sei. „Da die überwiegende Mehrheit der Krankenkassen die Gripeschutzimpfung ihren Versicherten erstattet, ist dieses flexible Vorgehen auch problemlos möglich und in den Hausarztpraxen gelebter Alltag“, so Dr. Joos.

Mit einem Pieks sich und andere schützen

Der Gripeschutz könnte dieses Jahr nötiger denn je sein. Die ausgefallene Grippe-Saison im letzten Jahr mit fehlender Zirkulation von Influenzaviren könnte zu einer leicht verminderten Basisimmunität der Bevölkerung geführt haben. „Durch erfolgreiche Maßnahmen zur Hemmung der Sars-CoV-2- Ausbreitung sind auch andere Viren effektiv gehemmt worden. Dies könnte zu einer heftigeren Grippewelle in diesem Winter beitragen“, erklärt Dr. Seraina Achatz-Schenkel.

Das Robert-Koch-Institut (RKI) empfiehlt eine Impfung möglichst bis Mitte Dezember. Doch auch eine spätere Immunisierung kann noch sinnvoll sein. Die jährliche Influenzawelle beginnt in Deutschland meist nach der Jahreswende.

Auch wenn die Wirksamkeit der Grippe-Vakzine oft „nur“ zwischen 40 und 60 Prozent liegen, können laut RKI dennoch jedes Jahr mehr als 400.000 Erkrankungen bei Menschen jenseits der 60 verhindert werden. Dies trägt besonders in Coronazeiten zu einer wichtigen Entlastung des Gesundheitssystems bei.

„Sollten Sie Fragen rund um die Grippe- oder andere Impfungen haben, vereinbaren Sie gerne einen Termin im MVZ Buchbach. Wir nehmen uns Zeit Ihren aktuellen Impfstatus anzuschauen und Sie ausführlich zu beraten. Denn es kann durchaus sinnvoll sein, den Influenzaschutz gemeinsam mit anderen notwendigen Impfungen zu kombinieren“, sagt Dr. Achatz-Schenkel.

Ab 23. November auch Corona-Impfung möglich

Ab dem 23. November werden im MVZ Buchbach nun auch Corona-Impfungen mit BioNTech angeboten. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf unserer Website.

MVZ Buchbach

Tel: 08086 943 900

www.mvz-buchbach.de



Das Ärzteteam des MVZ Buchbach Uwe Bärbock, Dr. Jeannette Joos und Dr. Seraina Achatz-Schenkel

Text: Christiane Moreano

Bild: Kai Neunert

Aus dem Geschäftsleben

Gesundheitszentrum Buchbach

Neueröffnung ab November

Praxis für Podologie

medizinische Fußpflege
Marion Hilsberg
(staatl. anerkannte Podologin)

Zulassung für alle Kassen

Behandlung mit und ohne Heilmittelverordnung

Im Gesundheitszentrum Buchbach
Wagnergasse 7
84428 Buchbach

Tel. 0 80 86-3 75 99 78

Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do, 08:30 - 17:30 Uhr
Mi. Hausbesuche
Fr. 08:30 - 14:00 Uhr



Frau Hilsberg ist gebürtig aus dem Ruhrgebiet und lebt seit 2017 in Bayern. Ihre Ausbildung zur Podologin, mit anschließendem Staatsexamen, absolvierte sie im Januar 2015 in Hamm. Danach sammelte sie die nötige Berufserfahrung als Fachkraft in einer Podologiepraxis in Bochum. Im September 2017 bis Juni 2020 schloss sich Frau Hilsberg einer Kollegin, in einer Podologiepraxis in Ebersberg an. Ab November erweitert sie die Versorgung der Patienten, im Gesundheitszentrum Buchbach.



Quelle: Marion Hilsberg

Wir gratulieren Frau Hilsberg ganz herzlich zur Neueröffnung und wünschen einen guten Start sowie viel Erfolg für die Zukunft!

Ihr Karl Kainz Immobilienteam

KARL KAINZ 08086-949 88 74 www.kainz-immo.de
IMMOBILIEN

Praxis für Physiotherapie Stefan Hillinger

gesund
Praxis für Physiotherapie
Stefan Hillinger

**GESUNDHEITSORIENTIERTES
FITNESSTRAINING**

|| JETZT GEÖFFNET ||
DORFENER STRASSE 12
84428 BUCHBACH

- ✓ GESUNDHEITSORIENTIERTES TRAINING
- ✓ 100 QM TRAININGSFLÄCHE MIT MODERNSTEN GERÄTEN
- ✓ UMKLEIDEN INKL. DUSCHEN
- ✓ MONATLICH KÜNDBAR

WWW.PHYSIO-BUCHBACH.DE | 0 80 86 / 94 91 69

|| WIR SUCHEN AB SOFORT || PHYSIOTHERAPEUT M/W/D VOLLZEIT/TEILZEIT

- ✓ SEIT JUNI IM NEUEN GESUNDHEITZENTRUM BUCHBACH
- ✓ 300QM MODERNSTE PRAXISEINRICHTUNG INKL. MED. TRAININGSTHERAPIE
- ✓ DIGITALES ARBEITEN MIT LAPTOPS
- ✓ JUNGES MOTIVIERTES TEAM MIT TOLLEM ARBEITSKLIMA

MEHR UNTER WWW.PHYSIO-BUCHBACH.DE/STELLENANGEBOTE
DORFENER STRASSE 12 - 84428 BUCHBACH | 0 80 86 / 94 91 69

Quelle: Daniela Hillinger

Heimpoldinger Strohschweine

Eine Handvoll Stroh und gut?

Wir werden immer wieder gefragt, warum unsere Strohschweine anders schmecken.



Das lässt sich dadurch erklären, dass der Geschmack durch die Haltung, das Futter und die Umwelt geprägt wird. Unsere Schweine verbringen zwei Drittel ihres Lebens unter freiem Himmel, mit Sonne, Regen, Wind und auch Schnee. Und das stärkt nicht nur das Immunsystem: die frische Luft regt auch die Durchblutung der Muskeln an. Ein großes Platzangebot mit der dreifachen Fläche gegenüber der herkömmlichen Stallhaltung fördert natürlich den Bewegungsdrang.

Dieses Laufen und Spielen in Verbindung mit einer reduzierten Fütterung und einem höheren Schlachtgewicht ergibt ein festes, marmoriertes Fleisch, das sich in der Pfanne oder beim Braten nicht zusammenzieht.



Natürlich gehört dazu auch ein selbsterzeugtes, hochwertiges und gentechnikfreies Futter aus verschiedenen Getreidearten und Eiweisskomponenten wie Soja, Lupine oder Ackerbohne. Und fürs Aroma gibt's noch Heu von kräuterreichen, spät gemähten extensiven Wiesen.

Und das Stroh?

Das stammt von unseren Getreidefeldern, möglichst chemiefrei erzeugt und trocken eingebracht, wird es zwei bis dreimal die Woche nach dem Entmisten frisch eingestreut. Und die Schweine verwenden es als Bodenbelag, als Spielzeug, zum Fressen oder auch mal als Zudecke.

Und die Moral von der Geschichte:

Ein richtiges Strohschwein braucht viel mehr als eine Handvoll Stroh und für einen guten Schweinsbraten brauchts ein gutes Leben.

Quelle: Adolf Bauer

Die LECHNER's

**Wir suchen ab sofort
Zimmerer/Schreiner (m/w/d)
für Arbeiten in unserer Produktionshalle**

Deine Aufgaben:

- Herstellung von ökologischen Holzbauteilen in unseren Produktionshallen (Wand-, Dach-, Deckenfertigung)
- Mitarbeit an unseren hochmodernen Abbundanlagen, Bearbeitungsbrücken und Fertigungstischen
- Umgang ausschließlich mit ökologisch einwandfreien Produkten

Dein Profil:

- Abgeschlossene handwerkliche Berufsausbildung als Zimmerer (m/w/d) oder Schreiner (m/w/d) oder langjährige Erfahrung in einem dieser Berufe
- Selbstständige wie auch teamorientierte Arbeitsweise
- Hohes Engagement und Zuverlässigkeit

Was wir bieten:

- Abwechslungsreiche Bauprojekte
- Entwicklungs- und Aufstiegsmöglichkeiten
- Betriebsurlaub und gemeinsame Aktivitäten
- Familienfreundlicher Betrieb mit gutem Arbeitsklima

Deine Bewerbung an: info@lechner-buchbach.de
Johann Lechner GmbH, Kastenberger Str. 13-15, 84428 Buchbach

LECHNER

AUSZUBILDENDE LERNEN HANDWERK
LECHNERs: Lernen + Spass

LECHNERs „A.B.C.“
 Die LECHNER-AZUBIs werden jedes Jahr zu wichtigen Themen unterrichtet, wie zum Beispiel:

- A.** Sicherheit auf der Baustelle und in den Produktionshallen
- B.** Umgang mit Kran, Stapler und Maschinen
- C.** Auftritt beim Kunden

HUNDEWASSERTURM UND KUNSTHAUS

WITZIG

SKURIL

SCHRÄG

COOL

Quelle: Die LECHNER's



Veranstaltungen & Termine

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung/Veranstalter	Veranstaltungsort
November 2021			
19.11.	19:30	MRSC Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen	Gasthaus Stoiber
25.11.	17:00	Rehragout mit Knödel und Hauberlingen im Gasthaus Sengmüller	Gasthaus Sengmüller-Willis
26.11.	18:00	Verschoben auf den 14.10.2022: Kabarettabend mit "Knedl & Kraut"- Förderverein TSV Buchbach e.V.	wird noch bekannt gegeben
27.11.	14:00	Fußball Regionalliga: TSV Buchbach - Spvgg Greuther Fürth	SMR-Arena
Dezember 2021			
02./03./ 04./05.12.	17:30	Adventstreff der Feuerwehr Buchbach bei Glühwein und Würstl	Marktplatz Buchbach
04.12.	20:00	Christbaumversteigerung der Schützengesellschaft Steeg	Schützenheim der Schützengesellschaft Steeg
05.12.	16:00	Glühweinstand ab 16 Uhr beim Gasthaus Sengmüller	Gasthaus Sengmüller-Willis
07.12.	19:30	Marktgemeinderatssitzung des Marktes Buchbach	Kulturhaus Buchbach
09./10./ 11./12.12.	17:30	Adventstreff der Feuerwehr Buchbach bei Glühwein und Würstl	Marktplatz Buchbach
12.12.2021		„Altes Bier“	Gasthaus Sengmüller-Willis
16./17./ 18./19.12.	17:30	Adventstreff der Feuerwehr Buchbach bei Glühwein und Würstl	Marktplatz Buchbach
19.12.	16:00	Glühweinstand beim Gasthaus Sengmüller	Gasthaus Sengmüller-Willis
26.12.		Weihnachts-Mittagstisch im Gasthaus Sengmüller	Gasthaus Sengmüller-Willis
29.12.	19:00	MRSC Stammtisch	Gasthaus Stoiber
30.12.2021	19:00	Gardefestival der Bubarria Buchbach	Sporthalle
Januar 2022			
05.01.	20:00	Nachweihnachtsfeier Freiwillige Feuerwehr Buchbach	Pfarrheim Buchbach
08.01.	19:00	Hofball der Bubarria Buchbach	Kulturhaus Buchbach
11.01.	19:30	Marktgemeinderatssitzung des Marktes Buchbach	Kulturhaus Buchbach
20.01.	19:30	Zusammenkunft des Arbeitskreises "Leitlinien"	Kulturhaus Buchbach
23.01.	11:00	Kinderfasching der Bubarria Buchbach	Kulturhaus Buchbach
26.01.	19:00	MRSC Stammtisch	Gasthaus Stoiber
29.01.	20:00	Schützenball der Schützengesellschaft Steeg	Schloßgaststätte Moser
29.01.	21:00	Feiern durch die Jahrzehnte der Bubarria Buchbach	Kulturhaus Buchbach